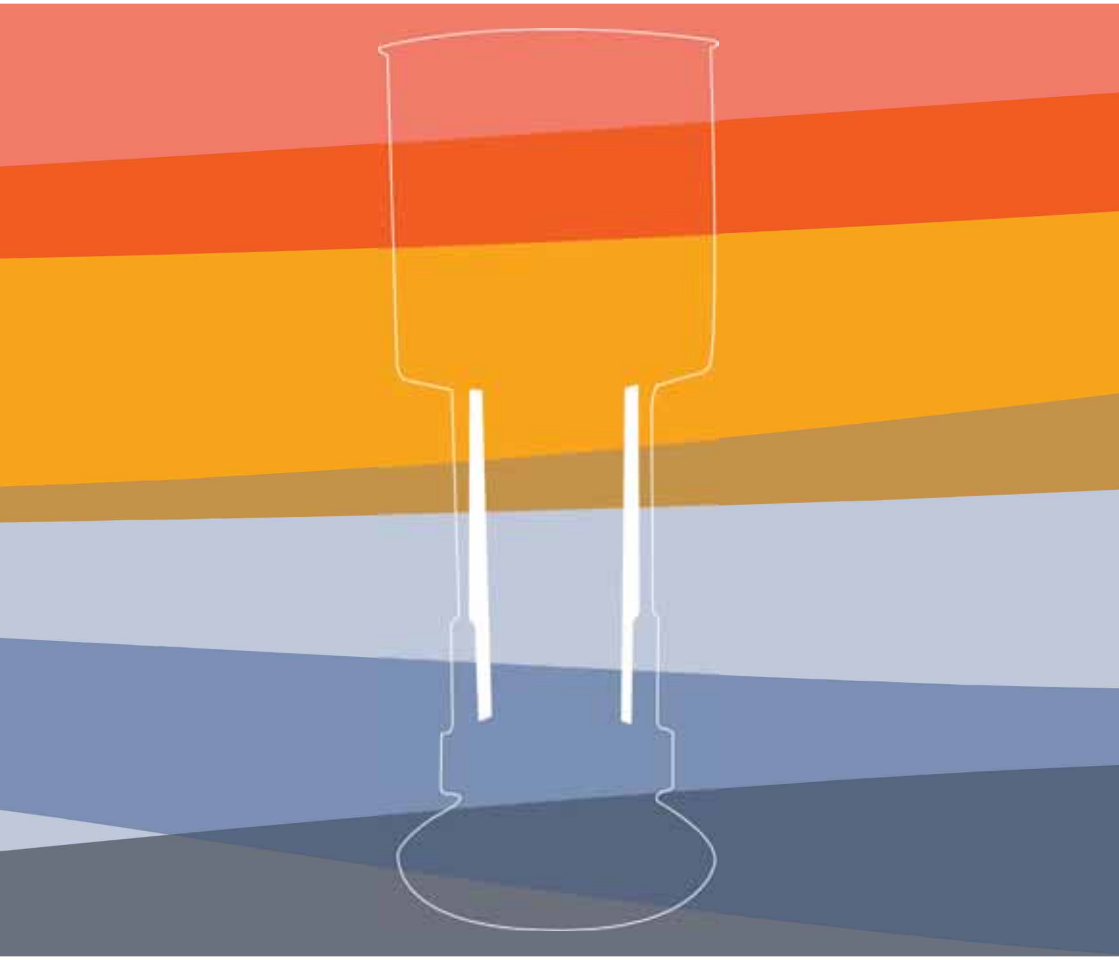
TOPITEC®
TOUCH



BEDIENUNGSANLEITUNG

WEPA
DIE APOTHEKENMARKE

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Das gelieferte TOPITEC® TOUCH, Typ: V3, S/N; Masch.-Nr. 33XXX-01
entspricht den nachfolgenden Richtlinien:

- **EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG**
- **EG-Richtlinie Niederspannung 2006/95/EG**
- **EG-Richtlinie EMV 2004/108/EG**

Hiermit erklären wir, dass die Bauart in der gelieferten Ausführung den obigen Bestimmungen und den unten aufgeführten DIN EN–Normen entspricht. Harmonisierte Normen nach den Richtlinien:

Richtlinie / Norm	Titel
DIN EN 62079 2001	Erstellen von Anleitungen, Gliederung, Inhalt und Darstellung
2004/108/EG	**EG-Richtlinie: EMV gültig ab 20.07.2007**
	Elektromagnetische Verträglichkeit, Störaussendung – Gewerbebereich
	Elektromagnetische Verträglichkeit, Störfestigkeit – Gewerbebereich
2006/95/EG	**EG-Richtlinie: Niederspannungsrichtlinie gültig ab 15.01.2007**
DIN EN 61010-1 :2010	Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Steuergeräte – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
2006/42/EG	**EG-Richtlinie: Maschine gültig ab 29.12.2009**
DIN EN ISO 12100 :2010	Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
DIN EN 13857 :2008	Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen
In der Norm EN ISO 12100 wird zusätzlich auf die folgenden Normen verwiesen: DIN EN 349 ; DIN EN 614-1 ; DIN EN 894-1,-2,-3 ; DIN EN 953 ; DIN EN 1037	

- Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde.
- Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen gemäß Anhang I der Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG kommen zur Anwendung und werden eingehalten.
- Die speziellen technischen Unterlagen gemäß Anhang VII A wurden erstellt und sie werden der zuständigen nationalen Behörde auf Verlangen in elektronischer Form übermittelt.

Hinweis

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Mischsystems und muss für das Bedien- und Wartungspersonal jederzeit zur Verfügung stehen. Die darin enthaltenen Sicherheitshinweise sind zu beachten. Bei einem Weiterverkauf des Mischsystems ist die Betriebsanleitung immer mitzuliefern.

ÜBERSETZUNG

Bei Lieferung in die Länder des EWR´s ist die Betriebsanleitung entsprechend in die Sprache des Verwenderlandes zu übersetzen. Sollten im übersetzten Text Unstimmigkeiten auftreten, ist die Original-Betriebsanleitung (deutsch) zur Klärung heranzuziehen oder der Hersteller ist zu kontaktieren.

COPYRIGHT

Die WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG hat das Copyright an diesem Handbuch. Dieses Handbuch und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht ohne vorhergehende schriftliche Genehmigung seitens WEPA Apothekenbedarf in irgendeiner Form reproduziert werden. WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG übernimmt keine Haftung hinsichtlich der Verwendung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen.
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokumentes, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten.

1. Auflage: Mai 2013 © Copyright 2010

WEPA
DIE APOTHEKENMARKE

WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG
Am Fichtenstrauch 6–10, 56204 Hillscheid,
T 02624 107-0 (Zentrale), F 02624 107-444
info@wepa-apothekenbedarf.de, www.wepa-dieapothekenmarke.de

INHALTSVERZEICHNIS

1 Inhalt	**4**
1.1 Inhaltsverzeichnis	4
1.2 Abbildungsverzeichnis	6
1.3 Tabellenverzeichnis	7
1.4 Vorwort	8
1.5 Service	9
2 Übersicht und Bestimmungsgemäße Verwendung	**10**
2.1 Übersicht TOPITEC® TOUCH	10
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	11
2.3 Technische Daten	12
3 Sicherheit	**14**
3.1 Hinweise und Erklärungen	14
3.2 Eingebaute Sicherheitssysteme	17
3.3 Schnittstellen des Mischsystems	19
3.4 Sicherheitsmaßnahmen (vom Betreiber durchzuführen)	20
3.5 Pflichten des Betreibers	21
3.6 Sicherheitsprüfungen	23
3.7 Sicherheitskontrollen	23
4 Allgemeine Gefahrenhinweise	**24**
4.1 Gefahren	24
4.2 Gefahrenbereiche am TOPITEC® TOUCH Mischsystem	24
4.3 Bedien- und Wartungspersonal	25
4.4 Einbau von Ersatz- und Verschleißteilen	26
4.5 Abschaltprozeduren	27
5 Grundausstattung	**28**
5.1 Lieferumfang	28
5.2 Grundausstattung	29
5.3 Installation	30
5.4 Transport	31
5.5 Aufstellung, Montage	31
5.6 Erst-Inbetriebnahme	32
6 Bedienung	**34**
6.1 Netzanschluss, Schnittstellen	34

INHALTSVERZEICHNIS

6.2 Sicherheitsbügel	35
6.3 Bedienelemente TOPITEC® TOUCH	36
6.4 Menü-Navigation TOPITEC® TOUCH	38
6.5 Betriebsarten	40
7 Funktion	**42**
7.1.1 Modus: Mischen / ZL-gestützt	42
7.1.2 Modus: Mischen / Eigene Formulierungen	49
7.1.3 Pausenfunktion TOPITEC® TOUCH	53
7.1.4 Modus: Mischen / Eigene Favoriten	54
7.1.5 Modus: Mischen / Eigene Favoriten verwenden	56
7.1.6 Modus: Mischen / Eigene Favoriten löschen / verschieben	58
7.2 Modus: Pulver Mischen (Optionales Zubehör notwendig)	60
8 Anschluss von Peripherie-Systemen	**61**
8.1.1 Anschluss eines Dokumentationsdruckers	61
8.1.2 Anschluss an ein PC-System	63
8.1.3 Externes Speichermodul – Eigene Favoriten	64
8.1.4 Externes Speichermodul – Rezeptur Update einspielen	65
9 Taxieren	**68**
10 Zubehörteile TOPITEC® TOUCH	**70**
11 Herstellungs-Dokumentation TOPITEC® DokuManager	**74**
12 Wartung / Reinigung / Inspektionsintervall-Funktionsprüfungen	**76**
12.1 Wartung	79
12.2 Reinigung	79
12.3 Inspektionsintervall-Funktionsprüfungen	80
12.4 Warnhinweise am TOPITEC® TOUCH	80
12.5 Gewährleistungs- und Garantie-Bestimmungen	81
13 Störung, Ursache, Behebung	**82**
13.1 Praxis-Tipps – Schnelle Hilfe	82
14 Notfall	**85**
15 Entsorgung	**86**
16 Stichwortverzeichnis	**87-88**
17 Notizen	**89-91**

INHALTSVERZEICHNIS

1.2 Abbildungsverzeichnis

Abb. 2-1 Übersicht TOPITEC® TOUCH	10
Abb. 3-1 Schnittstellen TOPITEC® TOUCH	19
Abb. 5-1 Lieferumfang TOPITEC® TOUCH	28
Abb. 5-2 Farben TOPITEC® TOUCH	29
Abb. 5-3 Auspacken TOPITEC® TOUCH	30
Abb. 5-4 Erst-Inbetriebnahme	32
Abb. 5-5 Einstellen von Datum und Uhrzeit	33
Abb. 6-1 Netzanschluss, Schnittstellen	34
Abb. 6-2 Bedienelemente TOPITEC® TOUCH	36-37
Abb. 6-3 Menü-Navigation TOPITEC® TOUCH	38-39
Abb. 7-1 Modus: Mischen / ZL-gestützt	42-48
Abb. 7-2 Modus: Mischen / Eigene Formulierungen	49-52
Abb. 7-3 Pausenfunktion TOPITEC® TOUCH	53
Abb. 7-4 Modus: Mischen / Eigene Favoriten	54-55
Abb. 7-5 Modus: Mischen / Eigene Favoriten verwenden	56-57
Abb. 7-6 Modus: Mischen / Eigene Favoriten löschen / verschieben	58
Abb. 8-1 Anschluss eines Dokumentationsdruckers	61-62
Abb. 8-2 Anschluss an ein PC-System	63
Abb. 8-3 Externes Speichermodul – Eigene Favoriten	64-65
Abb. 8-4 Externes Speichermodul – Rezeptur Update einspielen	66-67
Abb. 9-1 aponorm® Packmittel für TOPITEC® Mischsysteme	68-69
Abb. 10-1 Zubehörteile TOPITEC® TOUCH	70-73
Abb. 11-1 TOPITEC® DokuManager	74
Abb. 13-1 Störung – Ursache – Behebung	83-84

INHALTSVERZEICHNIS

1.3 Tabellenverzeichnis

Tab. 1 Prüfintervalle Sicherheitssysteme	17
Tab. 2 Gewichte der Transporteinheiten	31
Tab. 3 Warnhinweise TOPITEC® TOUCH	80
Tab. 4 Störung – Ursache – Behebung	82

VORWORT

Die Herstellung von dermatologischen Rezepturen in Apotheken wird auch zukünftig ein wichtiger Bestandteil in der Arzneimitteltherapie sein. Hierbei spielt die Zubereitung z. T. anspruchsvoller Externa eine bedeutende Rolle.
Die Verlagerung von manuellem Rühren mit Fantaschale und Pistill zur halbautomatischen und automatischen Herstellungstechnik bringt Vorteile hinsichtlich der pharmazeutischen Qualität und der Arzneimittelsicherheit.
Mit dem innovativen TOPITEC® TOUCH haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Mischvorgänge durchzuführen und zu speichern, also immer wieder abrufbar im System zu hinterlegen.
Ganz gleich, ob Sie in der TOPITEC® Kruke Rezepturen herstellen oder im optional erhältlichen Defektur-Gefäß größere Ansätze mischen: Das TOPITEC® TOUCH merkt sich Ihre Einstellung bzw. Vorgaben, natürlich nur, wenn Sie es wollen. Für diesen Zweck stehen Ihnen 104 Speicherplätze zur Verfügung.

Unter www.topitec.de/WEPA Wissensmanagement/TOPITEC®/Mediathek finden Sie ein kurzes Video über die einfache Bedienung des TOPITEC® TOUCH und die Herstellung im geschlossenen System.

Durch die optionale Anbindung über die Software TOPITEC® DokuManager an Ihren Apotheken-PC schließt dieses Multitalent die Lücke zwischen der Rezeptur und Ihrem QMS! Somit sind Sie in der Lage, „Patienten-individuelle" Rezepturen bzw. Herstellungen und Defekturen lückenlos zu dokumentieren.

Weitere Informationen: T 02624 107-145
T 02624 107-146
www.topitec.de

Ihr
TOPITEC®
Kompetenz-Center

SERVICE

Das TOPITEC® Kompetenz-Center bietet Ihnen die schnelle Hilfe, die Sie brauchen.

News und Tipps
Aktuelle Informationen und hilfreiche Tipps für Ihre Rezepturherstellung mit dem TOPITEC® Mischsystem finden Sie auf unseren Internetseiten www.topitec.de. Besuchen Sie uns einfach online und partizipieren Sie an unseren Erfahrungen aus der Praxis!

Galenische Fragen rund um TOPITEC®
Unser qualifiziertes pharmazeutisches Fachpersonal betreut Sie bei Rezeptur- und Anwenderfragen, welche ggf. im Arbeitsprozess mit Ihrem TOPITEC® Mischsystem auftreten können.

Telefon 02624 107-145 oder 02624 107-146 info@topitec.de www.topitec.de

Technische Fragen rund um TOPITEC®
Für technische Anwenderfragen steht Ihnen als telefonische Sofort-Hilfe unser technisches Fachpersonal zur Verfügung. Des Weiteren betreut Sie vor Ort unser bundesweiter Technischer Kundendienst.

Telefon 02624 107-201 oder 02624 107-208 info@topitec.de www.topitec.de

Fort- und Weiterbildungsangebote
Wir begleiten Fort- und Weiterbildungsangebote der Standesorganisationen und Berufsverbände und halten somit das pharmazeutische Fachpersonal auf dem Laufenden.

2. ÜBERSICHT UND BESTIMMUNGS-GEMÄSSE VERWENDUNG

2.1 Übersicht TOPITEC® TOUCH

Das TOPITEC® TOUCH besteht aus folgenden Hauptkomponenten:

1. Gehäuse
2. Touchscreen
3. Werkzeugwellenaufnahme (verdeckt) mit Sicherheitsbügel
4. Verriegelungsbrücke mit Verriegelungsbügel
5. TOPITEC® Krukenhalterung 20-30 g oder 50-200 g (abnehmbar)
6. TOPITEC® Grundring für Rezeptur-Dosen bzw. Defektur-Gefäße
7. Typenschild
8. Techniker- / Speichermodul – Schnittstelle (SUB-D 15, Stiftstecker)
9. Drucker – Schnittstelle (RS 232, seriell, Buchse)
10. PC – Schnittstelle (USB)
11. Netzschalter mit Sicherungshalter (2 x 10 AT) und Netzkabelanschluss
12. Grundplatte

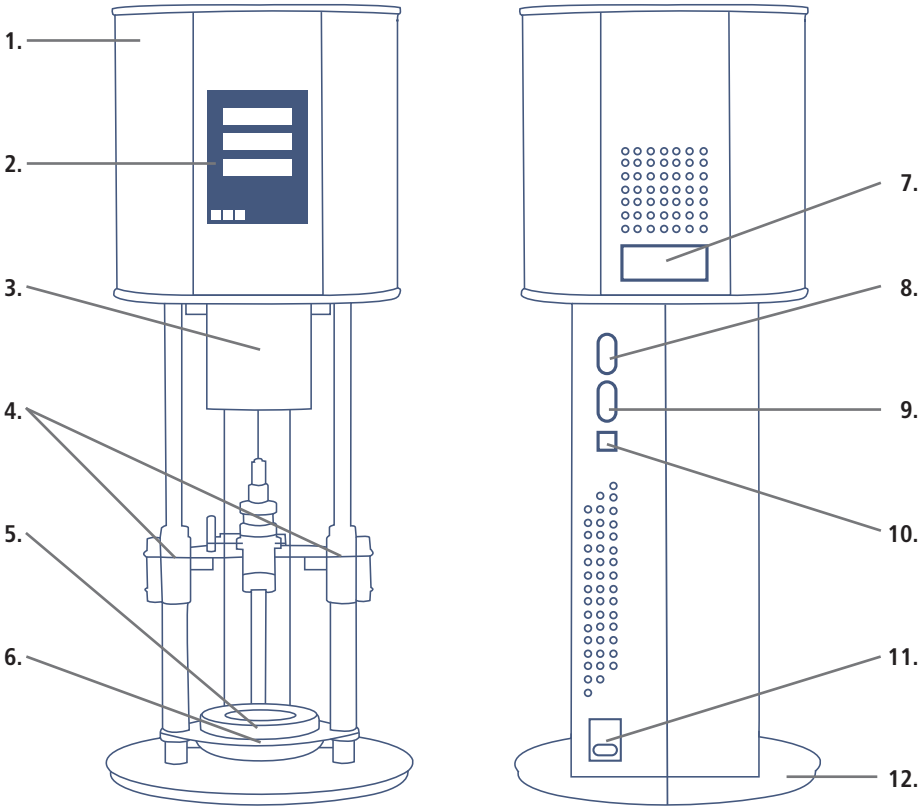


Abb. 2-1 Übersicht TOPITEC® TOUCH

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das TOPITEC® TOUCH dient zum Mischen von Salben in Kruken (Herstellung eines Arzneimittels, Salben, Kosmetik).
- Das TOPITEC® TOUCH wurde ausschließlich für die gewerbliche Nutzung entwickelt, konstruiert und gebaut. Eine private Nutzung des TOPITEC® TOUCH wird ausgeschlossen.
- Das TOPITEC® TOUCH ist nicht geeignet zum Betrieb mit explosionsfähigen Dämpfen oder Stäuben (ATEX; beachten Sie die Sicherheitsdatenblätter) oder zum Betrieb innerhalb einer betreiberseitigen ATEX–Zone.

Gefahr

Das Mischsystem wurde ausschließlich zum oben aufgeführten Zweck bestimmt. Eine andere, darüber hinausgehende Benutzung oder ein Umbau des Mischsystems ohne schriftliche Absprache mit dem Hersteller gilt als nicht bestimmungsgemäß.
Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber. Das Mischsystem darf erst in Betrieb genommen werden, wenn sichergestellt ist, dass alle Sicherheitseinrichtungen eingebaut und funktionsfähig sind.

Hinweis

Produkte bei denen explosionsgefährliche Staub- / Luftgemische entstehen können, dürfen mit diesem Mischsystem nicht verarbeitet werden! Das Mischsystem erfüllt keine ATEX–Voraussetzungen! Das TOPITEC® TOUCH ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdender Umgebung vorgesehen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller gelieferten Bedienungs- und Betriebsanweisungen sowie die Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Die projektierte Lebensdauer des Mischsystems beträgt ca. 10 Jahre. Anschließend ist eine Revision (ggf. anschließende Generalüberholung) durch eine autorisierte Fachfirma notwendig.

2.3 Technische Daten
2.3.1 Produktspezifische Daten

Gefahr

Die für den bestimmungsgemäßen Betrieb des Mischsystems einzusetzenden Materialien / Medien werden durch den Betreiber des Mischsystems beschafft und eingesetzt. Die sachgerechte Behandlung dieser Materialien / Medien und die damit verbundenen Gefahren unterliegen der alleinigen Verantwortung des Betreibers. Gefahren- sowie Entsorgungshinweise müssen vom Betreiber beigestellt werden. Die Sicherheitsdatenblätter der Material- und Medienhersteller sind zu beachten.
Aus Qualitäts- und Sicherheitsgründen dürfen nur die Original-Kruken eingesetzt werden.

Aufgabegröße:	Kruken bis max. 118 mm Durchmesser Rezepturgefäße, Rezepturdosen, Defekturdose

2.3.2 Abmessungen und Gewicht

TOPITEC® TOUCH (Gerätegrenzmaße) inkl. Touchscreen

Breite:	ca. 280 mm
Tiefe:	ca. 280 mm
Höhe:	ca. 710 mm
Gesamtgewicht:	ca. 18,5 kg

2.3.3 Energieversorgung

Betriebsspannung:	1 x 230 V_{AC} + 6 %, -10 %
Phasenzahl:	1 Ph / PE
Schutzleiter:	separater SL (gelbgrün)
Frequenz:	50 Hz ± 1 %
Schutzklasse:	I
Schutzart:	IP 20
Installationsvorschrift:	ausgeführt nach VDE

Einspeisung

Vorsicherung:	max. 2 x 10	A (träge) mit Sandfüllung
Leitungsquerschnitt:	min. 1,5	mm^2 Cu
Anschlussleistung:	max. 400	W

2.3.4 Tisch- / Untergrundbelastung

Gewicht inkl. aller Medien:			
statische Belastung:	ca. 0,185	kN	(18,5 kg)
statische + dynam. Belastung:	ca. 0,25	kN	(25,0 kg)

2.3.5 Allgemeine Daten

Arbeitstemperaturbereich:

untere Grenztemperatur:	+ 15° C
obere Grenztemperatur:	+ 35° C
Schaltschränke / Bediengeräte:	< 40° C
Relative Luftfeuchtigkeit:	max. 80 %, nicht kondensierend
max. Aufstellhöhe:	≤ 2.000 m ü. NN.

Lagerbedingungen:

untere Grenztemperatur:	+ 5° C
obere Grenztemperatur:	+ 50° C
Relative Luftfeuchtigkeit:	10 - 80 %, nicht kondensierend

Für Betriebe in explosionsgefährlicher Atmosphäre nicht geeignet.

Geräuschpegel:

Maschinenschalldruckpegel			
(nach 2006/42/EG), lt. Messprotokoll:	L_{PA} =	52 - 62	$dB_{(A)}$
Messunsicherheit (L_{PA})		2	dB

Empfohlene Beleuchtung:

(Arbeitsplatzbeleuchtung, betreiberseitig,	
nach ASR A3.4, Kap. 7.6) empfohlen:	E_x = 300 Lux
Kontrollplätze:	E_x = 500 Lux

Farbgebung:

TOPITEC® TOUCH 1: Perlnachtblau, Best.-Nr. 26620
TOPITEC® TOUCH 2: Perlmutweiß, Best.-Nr. 26621
TOPITEC® TOUCH 3: Perlorange, Best.-Nr. 26622

3. SICHERHEIT

3.1 Hinweise und Erklärungen

Gefahr

„GEFAHR" warnt vor gefährlichen Situationen. Vermeiden Sie diese gefährlichen Situationen! Andernfalls sind Tod oder schwere Verletzungen die Folge.

Warnung

„WARNUNG" warnt vor gefährlichen Situationen. Vermeiden Sie diese gefährlichen Situationen! Andernfalls können Tod oder schwere Verletzungen die Folge sein.

Vorsicht

„VORSICHT" in Verbindung mit dem Warnsymbol warnt vor gefährlichen Situationen. Vermeiden Sie diese gefährlichen Situationen! Andernfalls können kleine oder leichtere Verletzungen die Folge sein.

Hinweis

„HINWEIS" gibt Ihnen Handlungsempfehlungen, deren Missachtung keine Personenschäden zur Folge haben. Befolgen Sie die Handlungsempfehlungen, um Sachschäden und Ärger zu vermeiden!

Hinweis

Hinweise in Betriebsanleitungen / Dokumentationen sind mit einem „Buch und Mensch" gekennzeichnet.

3.1.1 Erklärung der verwendeten Sicherheitssymbole

Gefahr

Gefahren durch elektrischen Strom
sind mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Gefahr

Gefahren durch laufende Maschinen (Einzugsgefahren)
sind mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Gefahr

Quetschungen, Verletzungsgefahren der Hände
sind mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Warnung

Bei Arbeiten in Bereichen, die mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet sind, sind entsprechende **Schutzhandschuhe** zu **tragen**.

Warnung

Bei Arbeiten in Bereichen, die mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet sind, ist entsprechende **Schutzkleidung** zu tragen.

Warnung

Gebot: Es ist eine **Schutzbrille / Augenschutz** zu **tragen**.
Beachten Sie die Gefahren für die Augen.

Warnung

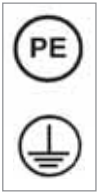
Gebot: Es ist ein **Haarnetz** zu **tragen**.
Beachten Sie die Hygieneanforderungen.

Warnung

Gefahren durch **Gefährdung der Atemluft** durch Dämpfe oder Staub sind mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet. Achten Sie beim Warten und bei Reparaturarbeiten auf die **Gefahren durch Dämpfe oder Staub**!

Warnung

Bei Arbeiten in Bereichen, die mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet sind, ist **Hautschutz** zu **benutzen**.



Hinweis

Schutzleiteranschluss ist an den Anschlussstellen durch eines dieser Symbole gekennzeichnet.

Hinweis

Umweltzeichen kennzeichnet Maßnahmen des Umweltschutzes.

3.1.2 Gerätekennzeichnung

Hinweis

Die Angaben in dieser Betriebsanleitung gelten nur für das Gerät, dessen Typen-Nr. auf dem Titelblatt angegeben ist. Das Typenschild mit der Typen-Nr. befindet sich an der Rückseite des Mischsystems. Wichtig für alle Rückfragen ist die richtige Angabe:

- der Benennung TOPITEC® TOUCH
- der Typen-Nr. V3, der Masch.–Nr. 33XXX-01

Nur so ist eine einwandfreie und schnelle Bearbeitung möglich.

3.2 Eingebaute Sicherheitssysteme

Die eingebauten Sicherheitseinrichtungen sind in regelmäßigen Prüfintervallen und mit entsprechenden Prüfmethoden (siehe folgende Tabelle) zu prüfen.

Prüfintervalle	Prüfmethoden
j = jährlich	**S** = Sichtprüfung **F** = Funktionsprüfung **M** = Messung

Tab. 1 Prüfintervalle Sicherheitssysteme

1. Netztrenneinrichtung (Hauptschalter)
Bei Betätigung des Hauptschalters wird das TOPITEC® TOUCH mit dem Stromnetz verbunden bzw. vom Stromnetz getrennt. Der Hauptschalter befindet sich am Netzfilter.

Prüfung	
Intervall	Methode
j	**F**

Gefahr

Wenn wegen der Durchführung von Reinigungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten der Hauptschalter ausgeschaltet wird, ist die Netzzuleitung zusätzlich zu entfernen.

2. Geräteversorgung
Die TOPITEC® TOUCH- Stromversorgung ist intern mit einem 3-Leiter-Zuleitungssystem, 1-Phase, mit separater Erdleitung mit GRÜN/ GELBer Leitungsumhüllung ausgeführt.

Prüfung	
Intervall	Methode
j	**S, M**

3. Erdung
Die Erdung aller leitfähigen Teile des TOPITEC® TOUCH ist regelmäßig zu prüfen.

Prüfung	
Intervall	Methode
j	**S, M**

Gefahr

Der Betreiber hat sicherzustellen, dass das Betreten des Bedienbereiches durch unbefugte Personen (kein Bedien- und Wartungspersonal) verhindert wird.

Gefahr

Das TOPITEC® TOUCH führt intern gefährliche elektrische Spannungen. Es enthält keine zu wartenden Teile und muss nicht geöffnet werden! Bitte sorgen Sie dafür, dass das TOPITEC® TOUCH nur vom Elektro-Fachpersonal (oder EUP) für Wartungsarbeiten und Störungssuche geöffnet wird und ansonsten verschlossen bleibt!

Die Ausbildung des Bedien- und Wartungspersonals ist am Aufstellort des TOPITEC® TOUCH Mischsystems vorzunehmen. Sollten Fragen oder Unsicherheiten auftreten, bitte bei Ihrem Vertriebspartner nachfragen.

Hinweis

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Mischsystems und muss für das Bedien- und Wartungspersonal jederzeit zur Verfügung stehen.

Die darin enthaltenen Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Bei einem Weiterverkauf ist die Betriebsanleitung immer mitzuliefern.

Warnung

Es ist strengstens untersagt, die Sicherheitseinrichtungen außer Kraft zu setzen oder in ihrer Wirkungsweise zu verändern. Nach Störungen, Reparaturen oder Wartungen müssen alle Sicherheitseinrichtungen wieder vollständig montiert werden.

3.3 Schnittstellen TOPITEC® TOUCH

Beschreibung der Schnittstellen des TOPITEC® TOUCH zum Bedienpersonal und zur Umgebung.

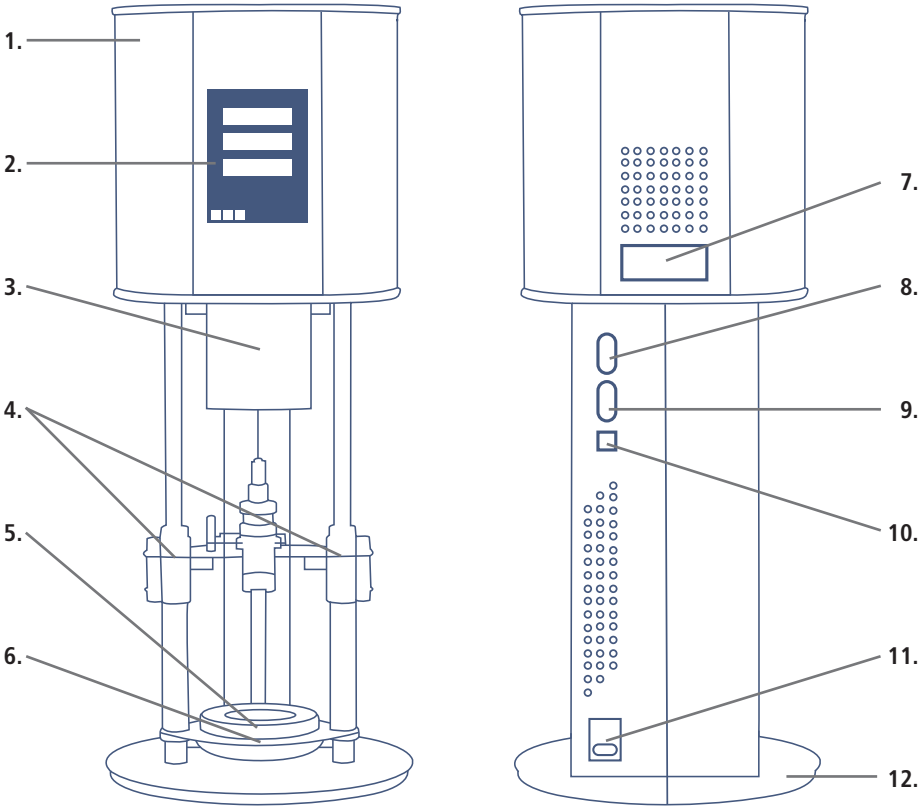


Abb. 3-1 Übersicht TOPITEC® TOUCH

Am TOPITEC® TOUCH befinden sich folgende Schnittstellen:

1. Gehäuse
2. Touchscreen
3. Werkzeugwellenaufnahme (verdeckt) mit Sicherheitsbügel
4. Verriegelungsbrücke mit Verriegelungsbügel
5. TOPITEC® Krukenhalterung 20-30 g oder 50-200 g (abnehmbar)
6. TOPITEC® Grundring für Rezeptur-Dosen bzw. Defektur-Gefäße
7. Typenschild
8. Techniker- / Speichermodul – Schnittstelle (SUB-D 15, Stiftstecker)
9. Drucker – Schnittstelle (RS 232, seriell, Buchse)
10. PC – Schnittstelle (USB)
11. Netzschalter mit Sicherungshalter (2 x 10 AT) und Netzkabelanschluss
12. Grundplatte

3.4 Sicherheitsmaßnahmen (vom Betreiber durchzuführen)

Es wird darauf hingewiesen, dass der Betreiber sein Bedien- und Wartungspersonal:

- über die **Schutzeinrichtungen** des TOPITEC® TOUCH unterweist;
- bezüglich der Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen überwacht.

Diese Betriebsanleitung ist für die zukünftige Verwendung aufzubewahren.
Die Häufigkeit von Inspektionen und Kontrollmaßnahmen muss eingehalten werden.

Die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Arbeiten sind so aufgeführt, dass sie

- in den Kapiteln: Bedienung und Betriebsarten von einer **unterwiesenen Person**,
- in den Kapiteln: Transport, Aufstellung und Montage, Wartung, Störung / Ursache / Behebung von einer **Fachkraft** verstanden werden.

Die Kapitel **Transport, Aufstellung und Montage, Wartung, Störung / Ursache / Behebung** sind **nur für Fachkräfte** vorgesehen. Arbeiten, die in diesen Kapiteln beschrieben sind, sind nur von Fachkräften auszuführen.

Unterwiesene Person
Eine Person, die durch eine Fachkraft über die ihr übertragenen Aufgaben und die möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und erforderlichenfalls angelernt sowie über die notwendigen Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen belehrt wurde.

Fachkraft
Eine Person mit geeignetem Training, geeigneter Ausbildung und Erfahrung, die sie in die Lage versetzt, Risiken zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

In der Definition angelehnt an die DIN EN 60204-1:2007 (Kap. 3.53).

3.5 Pflichten des Betreibers

Hinweis

In dem EWR (Europäischen Wirtschaftsraum) ist die nationale Umsetzung der Rahmenrichtlinie (89/391/EWG) sowie die dazugehörigen Einzelrichtlinien und davon besonders die Richtlinie (2009/104/EG) über die Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Benutzung von Arbeitsmitteln durch Arbeitnehmer bei der Arbeit, jeweils in der gültigen Fassung, zu beachten und einzuhalten.

In Deutschland ist die Betriebssicherheitsverordnung vom Oktober 2002 (BGV D1, BGV D1 DA) zu beachten (Umsetzung der o. g. Richtlinie in nationales Recht).
Ebenfalls sind die Vorgaben der ApBetrO, BAK-Leitlinien zu beachten.

Der Betreiber muss die örtlichen gesetzlichen Bestimmungen für
- die Sicherheit des Personals (BG- und Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsstätten-Richtlinien), z. B. Betriebsanweisungen, persönliche Schutzausrüstung (PSA), Vorsorgeuntersuchungen;
- die Sicherheit der Arbeitsmittel (Schutzausrüstung, Arbeitsanweisungen, Verfahrensrisiken und Wartung);
- die Gefahrstoffverordnung
- die Produktbeschaffung (Sicherheitsdatenblätter, Gefahrstoffverzeichnis);
- die Produktentsorgung (Abfallgesetz);
- die Materialentsorgung (Außerbetriebnahme, Abfallgesetz);
- die Reinigung (Reinigungsmittel und Entsorgung) einhalten,
- die aktuellen Umweltschutzauflagen einhalten,
- sowie die Anforderungen der ApBetrO, Hinweise der BAK-Leitlinien und der gesetzlichen Richtlinien beachten.

Außerdem ist betreiberseitig
- auf die persönliche Schutzausrüstung (PSA) zu achten: Arbeitskittel, Schutzhandschuhe, Schutzbrille, …
- eine ständige Gefährdungsbeurteilung der Arbeitsplätze durchzuführen einschließlich der Betrachtung der Gefahrstoffe und des Brandschutzes.
- die Maßnahmen in Betriebsanweisungen zu fixieren und das Personal zu unterweisen (Ausbildung des Bedienpersonals);
- es sind Arbeitsanweisungen zu erstellen;
- für das Bedienpersonal gilt generell: kein Arbeiten unter Einfluss von Alkohol oder Drogen oder Übermüdung;
- Sicherheitsmängel an Gerätekomponenten sind vom Bediener unverzüglich an den Vorgesetzten zu melden;
- es sind ein Hautschutzplan und ein Hygieneplan zu erstellen.

Außerdem ist betreiberseitig

- Schutzeinrichtungen wie z. B. geeignete Handfeuerlöscher in vorgeschriebener Anzahl und Größe an gut erreichbaren Stellen anzubringen.
- Gefahren durch Blitzschlag: die Stromversorgung der Anlage muss der Betreiber mit einem Grob- und Mittelschutz versehen.
- für das TOPITEC® TOUCH ist ein Potentialausgleich herzustellen und nach den entsprechenden rechtlichen Grundlagen (z. B. in Deutschland: Betriebssicherheitsverordnung) zu prüfen;
- Die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist lt. ASR A3.4 betreiberseitig herzustellen.
- Die Lüftung sollte an den Arbeitsplätzen (= Qualität von Außenluft) auch außerhalb der Arbeitszeiten mit einem Mindestvolumenstrom in Betrieb sein (Keimbelastung).
- regelmäßig zu prüfen, ob Stolperstellen gekennzeichnet sind.

Anschlüsse:
Vor dem Betreiben des TOPITEC® TOUCH ist vom Betreiber sicherzustellen, dass die Anschlusswerte und die örtlichen Vorschriften (z. B. für den Elektro-Anschluss) beachtet werden.

Hinweis

Beleuchtungsstärke:
Der Betreiber muss für eine ausreichende und gleichmäßige Beleuchtungsstärke im Bereich des TOPITEC® TOUCH sorgen.
Es werden **300 Lux** (Kontrollplätze **500 Lux**), je nach Anlagenbereich, empfohlen (Wartungswert; in Deutschland: ASR A3.4).

Hinweis

Lärmbelastung:
Das TOPITEC® TOUCH erzeugt keinen schädlich hohen Lärmpegel (Grenzwerte siehe LärmVibrArbSchV). **Lärm > 85 / 80 dB$_{(A)}$**

Hinweis

Mindestens eine jährliche **Sicherheitsunterweisung** (und jeweils zu Beginn einer Beschäftigung) über Gefahren und Schutzmaßnahmen ist anhand der Betriebsanleitung in der für die Beschäftigten verständlichen Sprache erforderlich und mit Unterschrift zu bestätigen (TRGS 555).

3.6 Sicherheitsprüfungen
vom Hersteller im Werk durchgeführt.

1. Risikobeurteilung gemäß Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG
   (nach Anhang I) sowie nach DIN EN ISO 12100:2011.
2. Luftschall- Messung (kein Protokoll, da LPA < 70 dB(A))
   entsprechend der Maschinen-RL, Anhang I
3. Prüfung und Überprüfung nach DIN EN 60204-1 (Ausgabe 2007)

- Überprüfung, dass die elektrische Ausrüstung mit der technischen Dokumentation übereinstimmt.
- Durchgehende Verbindung des Schutzleitersystems
- Isolationswiderstandsprüfungen
- Spannungsprüfungen
- Schutz gegen Restspannungen
- Funktionsprüfungen (der Sicherheitsbauteile)
  Die Funktionen der elektrischen Ausrüstung, insbesondere solcher, die sich auf Sicherheit und Schutzmaßnahmen beziehen, wurden geprüft.

3.7 Sicherheitskontrollen
Die Sicherheitsprüfungen für das TOPITEC® TOUCH wurden vom Hersteller werkseitig durchgeführt. Dieser Vorgang wurde protokolliert.
Der Betreiber muss wiederkehrende UVV – Prüfungen nach BGV A3 durchführen.

4. ALLGEMEINE GEFAHRENHINWEISE

4.1 Gefahren

Die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Sicherheitssysteme und Sicherheitshinweise sind zu beachten. Die Bedienung erfolgt über den Touchscreen. Halten Sie den Bereich um das TOPITEC® TOUCH während des Betriebes frei von Gegenständen, damit ein ungehinderter Zugang jederzeit möglich ist.

Gefahr

Achten Sie beim Warten und bei Reparaturarbeiten auf mögliche Quetschgefahren!

Gefahr

Achten Sie beim Warten und bei Reparaturarbeiten auf alle beweglichen Bauteile. Einzugsgefahr! Im Gefahrenbereich muss enganliegende Kleidung getragen werden (keine Ketten, Ringe, Krawatten, lange Haare, lange Ohrringe, usw.).
Hier dürfen keine Schutzhandschuhe getragen werden (Gefahr des Erfassens oder Einziehens).

Gefahr

Achten Sie beim Warten und bei Reparaturarbeiten auf die **Gefahren durch elektrische Spannungen!**

4.2 Gefahrenbereiche am TOPITEC® TOUCH

Für den Bediener gilt der Bereich am Touchscreen und den weiteren Bedienelementen bei Bedienung, Einrichten und Reinigungen an dem TOPITEC® TOUCH zum **Bedienbereich**. Bei der Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten ist der Bereich um das TOPITEC® TOUCH **Gefahrenbereich** und darf nur durch Fachpersonal unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften begangen werden.

4.3 Bedien- und Wartungspersonal

Bedien- und Wartungspersonal sind Personen, die für Transport, Aufstellung, Installation, Betrieb und Reinigung des TOPITEC® TOUCH und für die Störungsbeseitigung zuständig sind.

1. Das TOPITEC® TOUCH darf nur von ausgebildeten und autorisierten Personen bedient werden.

2. Die Zuständigkeiten bei der Bedienung des TOPITEC® TOUCH müssen klar festgelegt und eingehalten werden, damit unter dem Aspekt der Sicherheit keine unklaren Kompetenzen auftreten.

3. Bei allen Arbeiten (Betrieb, Reinigung, Wartung, Reparatur usw.) sind die in der Betriebsanleitung angegebenen Abschaltprozeduren einzuhalten.

4. Der Bediener hat jede Arbeitsweise zu unterlassen, die die Sicherheit an dem TOPITEC® TOUCH beeinträchtigt.

5. Der Bediener hat mit dafür zu sorgen, dass nur autorisierte Personen an dem TOPITEC® TOUCH arbeiten.

6. Der Bediener ist verpflichtet, eingetretene Veränderungen an dem TOPITEC® TOUCH, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sofort seinem Vorgesetzten zu melden.

7. Der Betreiber ist verpflichtet, das TOPITEC® TOUCH immer nur in einwandfreiem Zustand zu betreiben.

8. Das Bedienpersonal hat gesetzlichen Auflagen und dem zu verarbeitenden Material zu tragen. Informative Hinweise bezüglich Hygienemaßnahmen geben die ApBetrO, der GD-Hygieneleitfaden für Apotheken zur Herstellung von nicht sterilen pharmazeutischen Zubereitungen, die BAK-Leitlinien, BGR usw..

9. Der Betreiber hat zur Benutzung der persönlichen Schutzausrüstungen regelmäßig aufzufordern und die Einhaltung zu kontrollieren.

Hinweis

Über die betreiberseitig bereits festgelegten persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) hinaus sind erforderlich:
- Schutzhandschuhe (nicht an Einzugsstellen),
- enganliegende Schutzkleidung (Kittel),
- Haube / Haarnetz,
- Schutzbrille.

Hinweise bezüglich Hygienemaßnahmen geben die ApBetrO, der GD-Hygieneleitfaden für Apotheken zur Herstellung von nicht sterilen pharmazeutischen Zubereitungen, die BAK-Leitlinien, BGR usw..

4.4 Einbau von Ersatz- und Verschleißteilen

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Ersatz- und Zubehörteile, die nicht von uns geliefert wurden, auch nicht von uns geprüft und freigegeben sind. Der Einbau und/oder die Verwendung solcher Produkte können daher u. U. konstruktiv vorgegebene Eigenschaften Ihres TOPITEC® TOUCH negativ verändern. Für Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Original-teilen und Nicht-Original-Zubehörteilen entstehen, ist die Haftung von uns her ausgeschlossen.

Hinweis

Nach Prüfung und Austausch der Verschleißteile kontrollieren Sie, ob alle Sicherheitseinrichtungen funktionsfähig sind.

Sind alle Funktionen einwandfrei, kann das Mischsystem wieder in Betrieb genommen werden.

Service

Bei Bedarf können Ersatz- und Verschleißteile unter der folgenden Adresse bezogen werden.

WEPA
DIE APOTHEKENMARKE

WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG
Am Fichtenstrauch 6–10, 56204 Hillscheid,
T 02624 107-0 (Zentrale), F 02624 107-444
info@wepa-apothekenbedarf.de, www.wepa-dieapothekenmarke.de

4.5 Abschaltprozeduren

Gefahr

Vor Reinigungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten (nur durch Fachpersonal) ist folgende Abschaltprozedur unbedingt einzuhalten.

1. Schlitten in die Ausgangsposition runter fahren, Kruke entfernen.

2. TOPITEC® TOUCH stromlos schalten:
- Netztrenneinrichtung (Hauptschalter) auf „0" schalten.
- Sichern Sie das TOPITEC® TOUCH gegen unbefugtes Wiedereinschalten durch Ziehen des Netzkabels.

2.1 Nur bei Wartungs- und Reparaturarbeiten:
- Stellen Sie sicher, dass keine Spannung anliegt.
- Benachbarte unter Spannung stehende Teile abdecken und abschranken.

Bei Nichtbeachtung entstehen Gefahren für Leib und Leben des Personals (Lebensgefahr durch Spannungsübertritt)!

Bei notwendigen Abweichungen von den Abschaltprozeduren ist Kontakt mit dem Vertriebspartner aufzunehmen oder die Tätigkeiten dürfen nur entsprechend der betrieblichen Gefährdungsbeurteilung durchgeführt werden.

5. GRUNDAUSSTATTUNG / INSTALLATION / ERST-INBETRIEBNAHME

5.1 Lieferumfang TOPITEC® TOUCH

Die Lieferung umfasst:
1. TOPITEC® TOUCH
2. Betriebsanleitung
3. Rezepturhandbuch
4. Grundausstattung

Abb. 5-1 Lieferumfang TOPITEC® TOUCH

5.2 Grundausstattung

TOPITEC® TOUCH

wahlweise in der Ausführung
Best.-Nr. 26620 - Gehäusefarbe Perlnachtblau
Best.-Nr. 26621 - Gehäusefarbe Perlmutweiß
Best.-Nr. 26622 - Gehäusefarbe Perlorange
Best.-Nr. 26623 - Gehäusefarbe nach Wunsch in RAL

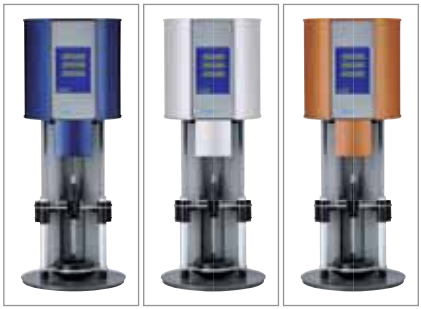


Abb. 5-2 Farben TOPITEC® TOUCH

Netzkabel, Best.-Nr. 80850

Ersatzsicherungen 10 AT
2 Stück, Best.-Nr. 80426

Staubschutzhaube, Best.-Nr. 26647

Touchpen, Best.-Nr. 26648

TOPITEC® Kruken-Halterung (Größe 1)
für TOPITEC® Kruken der Größen 20 g und 30 g, Best.-Nr. 26631

TOPITEC® Kruken-Halterung (Größe 2)
für TOPITEC® Kruken der Größen 50 g bis 200 g, Best.-Nr. 26632

TOPITEC® Aufnahmering (aus Metall)
für TOPITEC® Rezeptur-Gefäße und Pulvermisch-Systeme, Best.-Nr. 26633

Erstausstattungs-Satz TOPITEC® Kruken
1 VE (20 Stück) TOPITEC® Kruken 50 g, Best.-Nr. 35252
1 VE (15 Stück) TOPITEC® Kruken 100 g, Best.-Nr. 35253
1 VE (50 Stück) Mischscheiben für TOPITEC® Kruken 50-200 g, Best.-Nr. 25691

Erstausstattungs-Satz TOPITEC® Rezeptur-Dosen, Best.-Nr. 25688
1 Mischwerkzeug für Groß-Gefäße
2 Mischdeckel für Groß-Gefäße
6 Dichtungsringe für Mischdeckel

Werkzeugwelle für Mischscheiben
mit TiN-Beschichtung, Best.-Nr. 25680

Werkzeugwellen-Reinigungsbad
mit Einsatz aus POM und austauschbarer Bürste
(ohne Reinigungsflüssigkeit), Best.-Nr. 25675

TOPITEC® Reinigungstuch, Best.-Nr. 26649

Quittungsblock
inkl. TOPITEC® Kruken Anwenderinfo, Best.-Nr. 38053

5.3 Installation

5.3.1 Transport und Verpackung

Mischsysteme werden vor dem Versand sorgfältig geprüft und in eine Originalverpackung verpackt, jedoch sind Beschädigungen während des Transportes nicht auszuschließen.

5.3.1.1 Lieferung (auch bei Ersatz- und Austauschteilen)

Eingangskontrolle

- Kontrollieren Sie die Vollständigkeit anhand des Lieferscheines!

Bei Beschädigungen

- Transportverpackung auf Beschädigung prüfen
- Überprüfen Sie die Lieferung auf Beschädigungen (Sichtprüfung)!

Verpackung TOPITEC® TOUCH

Abb. 5-3 Auspacken TOPITEC® TOUCH

1. Verpackungskarton mit Zeichen „oben" auf den Boden stellen.

2. Verpackungskarton oben aufschneiden und alle 4 Laschen seitlich abknicken.

3. Verpackungskarton auf die Arbeitsplatte heben und abstellen. Ggf. mit 2 Personen, Gewicht ca. 19 kg. Verpackungskarton auf die Seite legen, sodass die lange Seite auf der Arbeitsplatte aufliegt.

4. Alle 4 Laschen seitlich abknicken. Verpackungskarton nun umstülpen und auf den „Kopf" stellen.

5. Ziehen Sie den Verpackungskarton nach oben ab und entfernen Sie die Verpackungsteile.

Bei Beanstandungen

Ist die Lieferung beim Transport beschädigt worden:

- Setzen Sie sich sofort mit Ihrem Vertriebspartner in Verbindung!
- Bewahren Sie die Verpackung auf (wegen einer eventuellen Überprüfung durch den Spediteur oder für den Rückversand).

Verpackung für den Rückversand:

Verwenden Sie nur die Originalverpackung und das Originalverpackungsmaterial.
Falls beides nicht mehr vorhanden ist:

- Fordern Sie eine original Verpackung beim Kundenservice an.
- Bei auftretenden Fragen zur Verpackung und Transportsicherung bitte Rücksprache mit Ihrem Vertriebspartner halten.

5.3.1.2 Zwischenlagerung

Die Frachtverpackung des Mischsystems und die Ersatz- und Austauschteile sind bei Anlieferung für eine Lagerdauer von 3 Monaten ausgelegt.

Hinweis

- Lagern Sie das TOPITEC® TOUCH in einem trockenen Raum.

Lagerbedingungen

- siehe Kapitel 2.3.5 Technische Daten.

Hinweis

- Reinigen Sie niemals das TOPITEC® TOUCH mit einem Dampfstrahler oder mit Spritzwasser. Schmutz und Wasser können in das Mischsystem eindringen und große Schäden verursachen.

5.4 Transport

5.4.1 Technische Angaben für den Transport

Warnung

Beachten Sie beim Transport das **Gewicht** und den **Schwerpunkt** des TOPITEC® TOUCH (siehe Tab. 2). Das TOPITEC® TOUCH kann beim Transport kippen. Achten Sie auf den **Schwerpunkt**. Sichern Sie ggf. die Verpackung des TOPITEC® TOUCH vor dem Transport mit entsprechenden **Anschlagmitteln**.

Beim **Transport des Mischsystems** ist das mögliche Kippen von Anlagenteilen beim Platzbedarf zusätzlich zu berücksichtigen (Höhe der Komponente).

Baugruppe / Transporteinheit	Gewicht	Schwerpunkt	Anschlagpunkte	Hebezeug
TOPITEC®TOUCH (schwerste Transporteinheit)	ca. 18,5 kg (netto)	kopflastig	./.	per Hand (1 Person)

Tab. 2 Gewichte der Transporteinheiten

5.5 Aufstellung, Montage

- Prüfen Sie anhand der technischen Daten (Gewicht) des TOPITEC® TOUCH, ob die Aufstellfläche für die Belastung ausgelegt ist.
- Platzieren Sie das TOPITEC® TOUCH auf einer ausreichend festen, stabilen Aufstellfläche.

5.6 Erst-Inbetriebnahme

5.6.1 Inbetriebnahme

Entfernen Sie sämtliche Schutzmaterialen, bevor Sie das TOPITEC® TOUCH aufstellen (siehe Kapitel 5.3.1.1). Stellen Sie das TOPITEC® TOUCH auf einen ebenen und festen Untergrund. Für die Auswahl des Aufstellungsortes bitte die Hinweise beachten.

Das TOPITEC® TOUCH ist nicht für den Betrieb in gefährlicher Atmosphäre vorgesehen. Beim Umgang und Gebrauch von Gefahrstoffen sind die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen zu beachten. Hinweise sind in der BAK-Leitlinie und der Gefahrstoffverordnung verzeichnet.

- Führen Sie den Elektroanschluss durch das Einstecken des Netzkabels am rückseitigen Netzfilter (Stromanschluss) durch.
- Die Steckdose muss unbedingt über einen funktionsfähigen Schutzleiter verfügen!
- Führen Sie die Erstinbetriebnahme unter Beachtung der Angaben aus Kapitel 6 durch.

An der Rückseite des TOPITEC® TOUCH befindet sich die Netzsteckerbuchse.
Vergleichen Sie bitte die Spannung ihrer Steckdose mit der des Systems (220/230 Volt).
Der Netzstecker sollte immer leicht zugänglich sein.

Prüfen Sie bitte vor dem Anschließen des Netzkabels, ob der Netzschalter auf „0" (AUS) steht.

Mit Umlegen des Netzschalters auf „I" schalten Sie das TOPITEC® TOUCH ein.

Abb. 5-4 Inbetriebnahme (S. 32)

Bitte bedienen Sie ausschließlich mit dem im Lieferumfang befindlichen Touchpen.

Vermeiden Sie zu festes Drücken der Touchscreen-Oberfläche. Durch Betätigen mit der Hand oder anderen Gegenständen kann der Touchscreen verschmutzt oder gar beschädigt werden.

Im Touchscreen erscheint nach dem Einschalten zunächst ein wichtiger Hinweis, den Sie durch kurzes Bestätigen schließen. Erst dann können Sie weitere Eingaben vornehmen.

5.6.2 Einstellen von Datum und Uhrzeit

Ihr TOPITEC® TOUCH sollte mit aktueller Uhrzeit und aktuellem Datum betrieben werden, die Daten sind bereits werkseitig eingestellt. Die Umstellung von Sommer auf Winterzeit bitte manuell vornehmen. Diese Informationen sind für die Herstellungs-Protokollierung wichtig.

Einstellen der Uhrzeit

1. **2.** **3.** **4.**

1. Button Service-Menü [ ] betätigen.

2. Menü-Punkt „Uhrzeit“ wählen.

3. Uhrzeit einstellen (z. B. [08:30:30]) und mit [OK] bestätigen. Mit [C] Eingabe korrigieren.

4. Mit [◂] gelangt man zurück zum Service-Menü.

Einstellen des Datums

1. **2.** **3.** **4.**

1. Button Service-Menü [ ] betätigen.

2. Menü-Punkt „Datum“ wählen.

3. Datum einstellen (z. B. [01.04.12]) und mit [OK] bestätigen. Mit [C] Eingabe korrigieren.

4. Mit [◂] gelangt man zurück zum Service-Menü.

5. Mit [ ] zurück zum Start-Menü.

Abb. 5-5 Einstellen von Datum und Uhrzeit (S. 33)

6. BEDIENUNG

Vorsicht

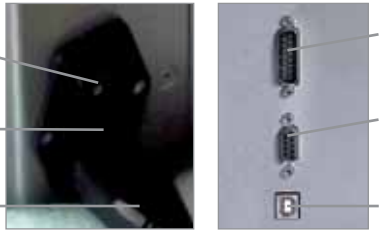
Das TOPITEC® TOUCH darf nur vom Fachpersonal bedient werden, das für die Bedienung qualifiziert und geschult worden ist. Das TOPITEC® TOUCH ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdender Umgebung vorgesehen.

Hinweis

Kontrollieren Sie vor Produktionsbeginn, dass sich **keine Gegenstände** (z. B. Werkzeuge, Restmaterialien o .ä.) auf oder im Bereich des TOPITEC® TOUCH Mischsystems befinden.

6.1 Netzanschluss, Schnittstellen

1. Netzschalter (Hauptschalter)
2. Sicherungshalter (versenkt)
3. Netzbuchse (3-polig)



4. Techniker / Speichermodul – Schnittstelle (Sub-D 15, Stiftstecker)
5. Drucker – Schnittstelle (RS 232, seriell, Buchse)
6. PC – Schnittstelle (USB)

Abb. 6-1 Netzanschluss, Schnittstellen

Am TOPITEC® TOUCH befinden sich rückseitig:

1. Netzschalter (Hauptschalter)
Bei Betätigung wird das TOPITEC® TOUCH mit dem Stromnetz verbunden bzw. vom Stromnetz getrennt.

Warnung

Wenn der Hauptschalter wegen der Durchführung von Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten ausgeschaltet werden muss, ist zusätzlich das Netzkabel zu ziehen (Schutz vor Wiedereinschalten).

2. Sicherungshalter (versenkt)
Er sichert das Gerät mit 2 Sicherungen 5 x 20 mm, 10 A T (träge, Sandfüllung) ab.

3. Netzbuchse (3-polig)
Stromzuführung einschließlich Schutzleiter, passend für ein handelsübliches Kaltgerätenetzkabel. Der Anschluss ist ausschließlich an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose mit funktionsfähigem Schutzleiteranschluss zulässig.

4. Techniker- / Speichermodul – Schnittstelle (Sub-D 15, Stiftstecker)
Schnittstellenanschluss für den TOPITEC® TOUCH Datenspeicher bzw. für den Techniker.

5. Drucker – Schnittstelle (RS 232, seriell, Buchse)
An der seriellen Schnittstelle kann ein externer Drucker angeschlossen werden, z. B. zum Drucken der Rezeptur-Etiketten für die Kennzeichnung der Abgabegefäße.

6. PC – Schnittstelle (USB)
Dient der Verbindung mit einem PC, um in Verbindung mit dem TOPITEC® DokuManager zu arbeiten.

6.2 Sicherheitsbügel

Beim Berühren des Sicherheitsbügels wird das Mischsystem sofort gestoppt.

Der Sicherheitsbügel verhindert versehentliches Einklemmen zwischen Herstellungsgefäßen und der Werkzeugwellenaufnahme während des Mischvorgangs.
Wird der Sicherheitsbügel bei einer Aufwärtsbewegung des Schlittens betätigt („hochgedrückt"), wird der Mischvorgang sofort unterbrochen.
Der Schlitten mit dem eingespannten Herstellungsgefäß wird automatisch in Grundposition gefahren.

Sicherheitsbügel

Der Herstellungsvorgang kann durch Betätigen der Anzeige „Fortfahren" weitergeführt oder durch Betätigen der STOP Taste unterbrochen werden.

6.3 Bedienelemente TOPITEC® TOUCH

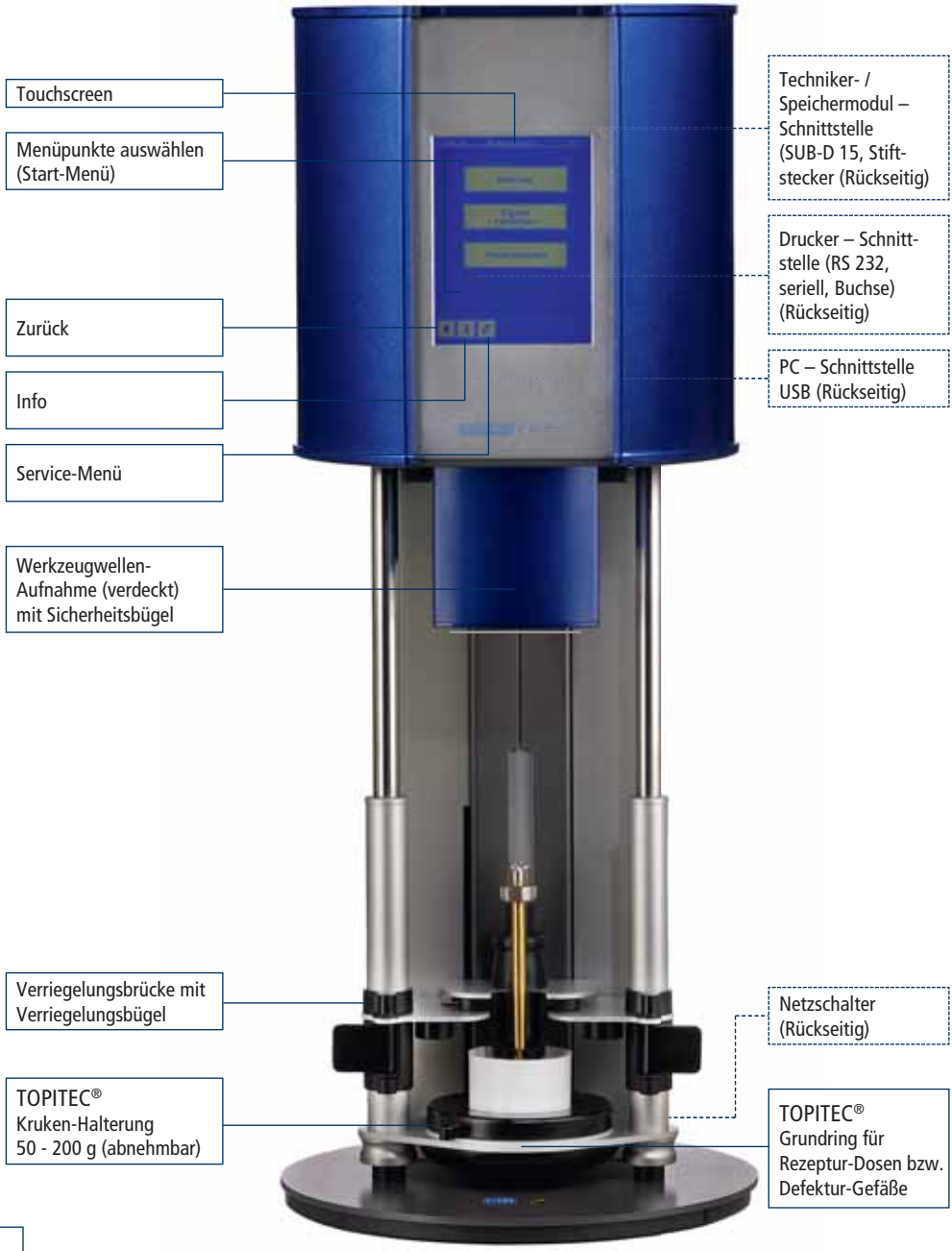


Abb. 6-2 Bedienelemente TOPITEC® TOUCH (S. 36-37)

Die Bedienung des TOPITEC® TOUCH Mischsystems erfolgt über eine Touchscreen Oberfläche in Form von Symbolen und Tastenfunktionen. Die Touchscreen-Funktionen befinden sich am unteren Bildschirmrand, die übrigen werden während der Menüauswahl und der Bedienungsabfolge angezeigt.

Bitte verwenden Sie zur Bedienung des Touchscreens ausschließlich den beiliegenden Touchpen.

Starten des Arbeitsvorgangs

Sofortiges Abbrechen des laufenden Vorgangs (STOP!),
sowie Rückkehr zum Start-Menü während der Dateneingabe

Eingabe / Arbeitsschritt bestätigen

Zurücksetzen einer Eingabe auf Starteinstellungen

(Nur in den Modi: Eigene Formulierungen, Pulvermischen)

Zum Start-Menü zurück

Info
Abfrage der Serien-Nummer
Angaben zur Software

Service-Menü

Druck-Funktion

Herstellung wiederholen

Menü

Eigene Favoriten

Menü

Eigene Formulierungen

Durch die Menüs scrollen mit:

zurück

vor

aufwärts

abwärts

Eingabewerte erhöhen / reduzieren:

erhöhen

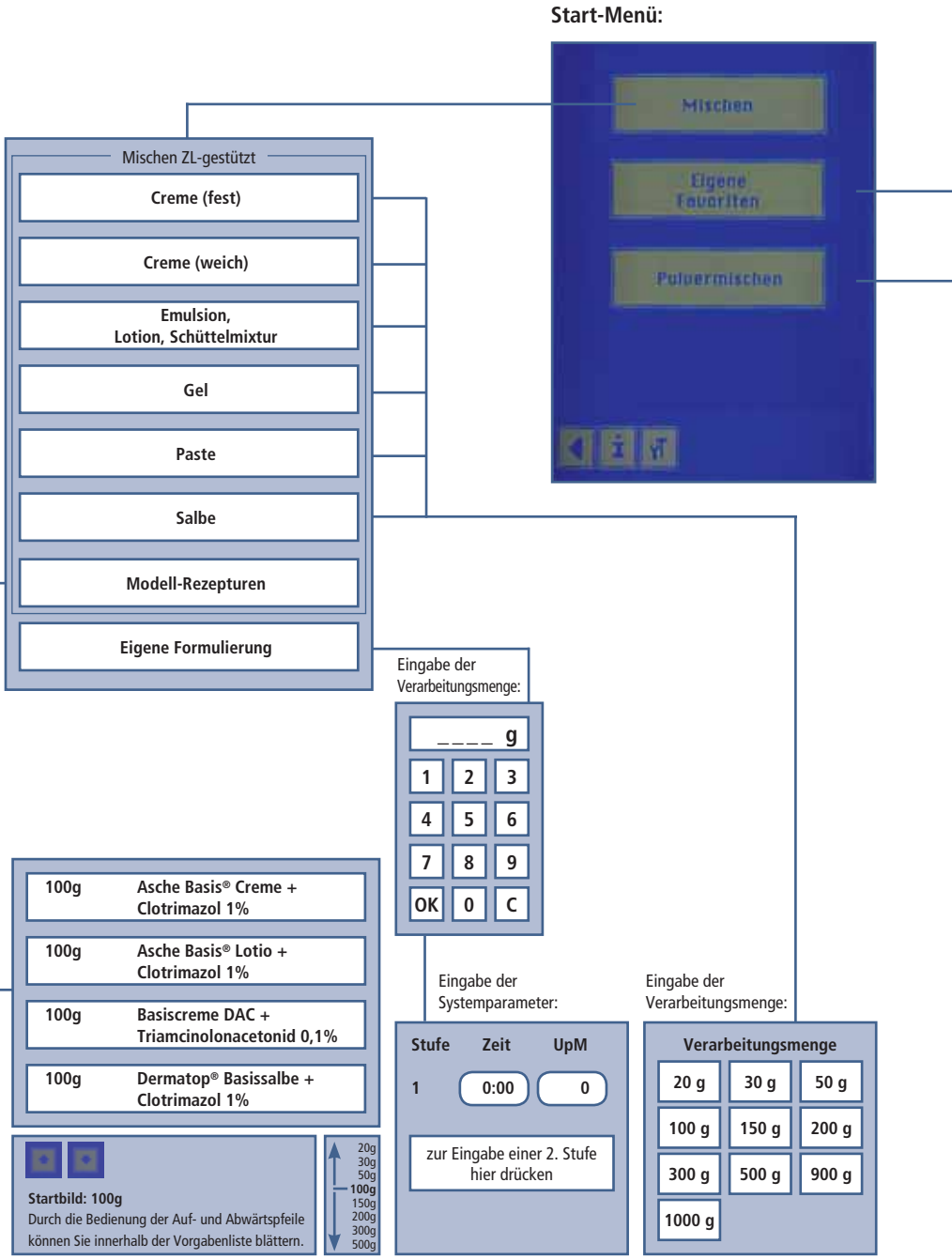
reduzieren

Eingabewerte

Minuten-Einstellungen:
in 0:10 Minuten Schritten
bis max. 99:50 Minuten

UpM-Einstellungen:
ab 300 bis 1.000 in 100' Schritten
ab 1.500 bis 4.000 in 500' Schritten

6.4 Menü-Navigation TOPITEC® TOUCH



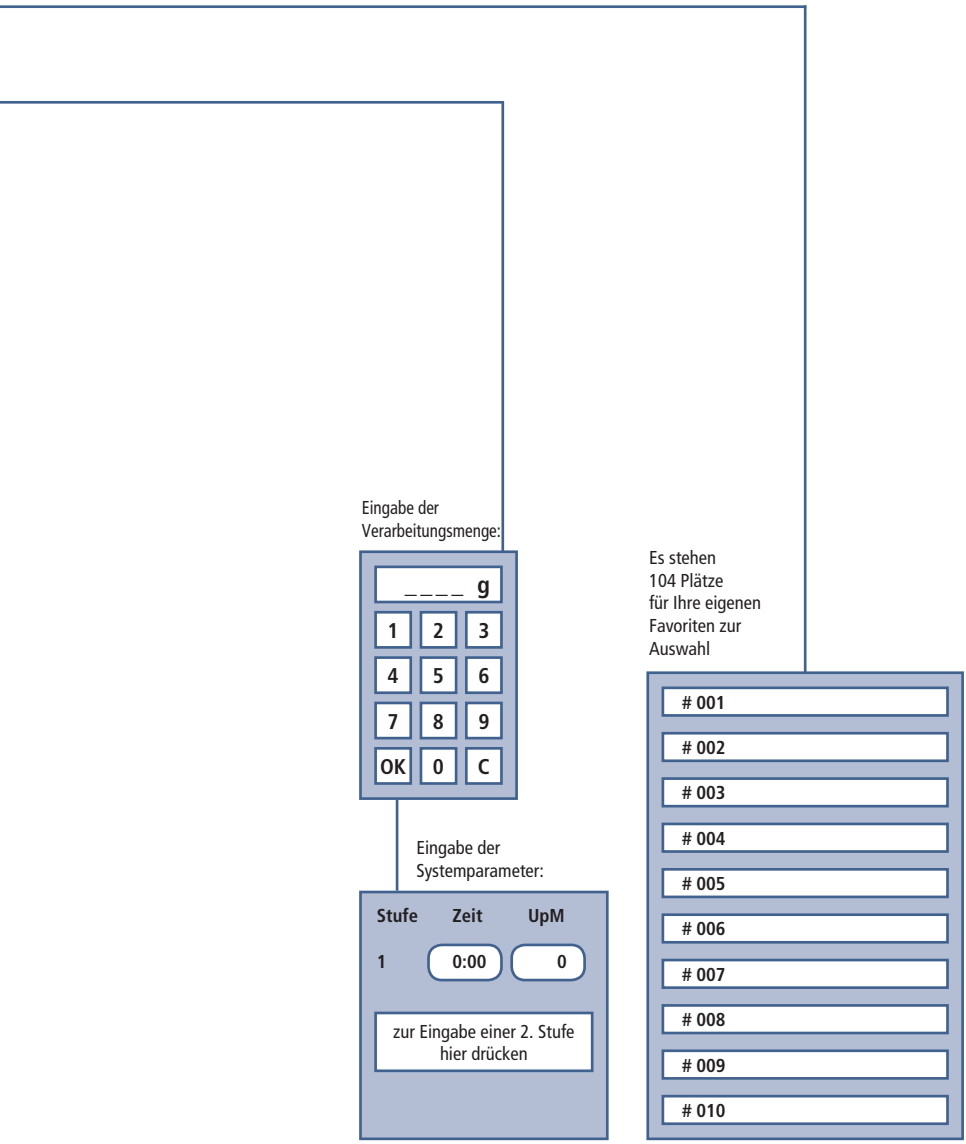


Abb. 6-3 Menü-Navigation TOPITEC® TOUCH (S. 38-39)

6.5 Betriebsarten

6.5.1 Handbetrieb zur Reinigung

Für das Reinigen des TOPITEC® TOUCH gehen Sie in das Systemmenü (Symbol Werkzeug). Hier kann das TOPITEC® TOUCH von Hand verfahren werden.

Zum Reinigen des TOPITEC® TOUCH gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie das TOPITEC® TOUCH am hinteren Netzschalter ein.
- Gehen Sie in das Systemmenü (Symbol Werkzeug).
- Verfahren Sie das TOPITEC® TOUCH entsprechend der Menüführung.
- Führen Sie eine Funktionsprobe (Probestart) durch.

Hinweis

Kontrollieren Sie vor Produktionsbeginn, dass sich **keine** anderweitigen Gegenstände (z. B. Werkzeuge, Restmaterialien o. ä.) auf bzw. im Bereich des TOPITEC® TOUCH befinden.

6.5.2 Automatikbetrieb

Die Herstellung der Produkte erfolgt im Automatikbetrieb. Geben Sie am Touchscreen die Rezeptur ein und starten Sie den Vorgang. Am Schluss fährt das Mischsystem automatisch wieder in Grundposition.

6.5.3 Einschalten

Beim Einschalten gehen Sie wie folgt vor:

- Schließen Sie das TOPITEC® TOUCH mit dem mitgelieferten Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- Versichern Sie sich von der Unversehrtheit des Netzkabels (Sichtkontrolle).
- Schalten Sie den Hauptschalter ein.
- Die Bedienung des TOPITEC® TOUCH Mischsystems erfolgt über die Touchscreen Oberfläche.
- Starten Sie das TOPITEC® TOUCH.

6.5.4 Ausschalten

Beim Ausschalten gehen Sie wie folgt vor:

- Nach Ablauf des Mischprozesses entnehmen Sie das Mischgefäß aus der Halterung.
- Schalten Sie den Hauptschalter aus.
- Reinigen Sie alle notwendigen Teile des TOPITEC® TOUCH bzw. des Zubehörs.

6.5.5 Wiedereinschalten nach einer Störung

Wenn das Mischsystem auf Grund einer Störung ausgefallen ist, muss dieses nach der Störungsbeseitigung durch Fachpersonal und Überprüfung des Zustandes neu gestartet werden.

6.5.6 Nach Stromausfall

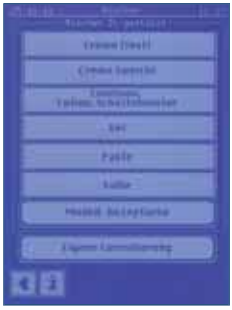
Wenn wieder Strom anliegt, muss das Mischsystem im Handbetrieb in Grundstellung gefahren und der Zustand überprüft werden. Anschließend kann der Neustart im Automatikbetrieb erfolgen.

7. FUNKTION

7.1 Mischen mit TOPITEC® TOUCH
7.1.1 Modus: Mischen / ZL-gestützt

1.

1. Bitte wählen Sie im Start-Menü den Modus „Mischen" aus.
Im TOPITEC® TOUCH sind unter dem Menüpunkt:
Mischen ZL-gestützt
Systemparameter und Rezepturdaten fest hinterlegt. Die Rezepturen wurden im Rahmen eines mehrjährigen Projektes in Zusammenarbeit mit dem ZL überprüft und die homogene Wirkstoffverteilung bestätigt. Weitere Informationen zu den geprüften und hinterlegten Rezepturen finden Sie im **Rezepturhandbuch**.



2.

2. Bitte wählen Sie den Menüpunkt „Modell-Rezepturen" aus.
Herstellungs-Beispiel aus der Praxis:
Sie wollen mit TOPITEC® TOUCH verarbeiten:
z. B. 100 g Asche Basis® Creme* + Clotrimazol 1%

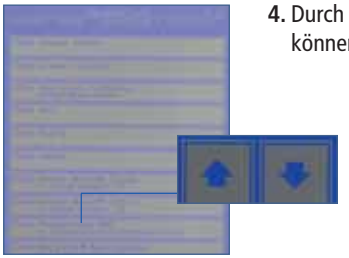
3.

3. Zur Arbeitserleichterung sind die Modell-Rezepturen nach **Menge / Grundlage / Wirkstoff** sortiert.
Die Übersicht startet immer mit 100 g.

Menüpunkt auswählen.

Asche Basis® Creme ist ein Kosmetikum, bitte für Ihre Dokumentation ein Prüfzertifikat vom Hersteller anfordern.

Abb. 7-1 Modus: Mischen / ZL-gestützt (S. 42-48)



4. Durch die Bedienung der Auf- und Abwärtspfeile können Sie innerhalb der Vorgabenliste blättern.

4.

5. In unserem Praxisbeispiel würden Sie die Rezeptur 100 g Asche Basis® Creme + Clotrimazol 1% anwählen.

5.

6. Anzeige der hinterlegten Systemparameter für 100 g Asche Basis® Creme + Clotrimazol 1%.

6.

7.

7. Mit Start bestätigen.

8.

8. Verarbeitungsschritt beginnt.

9.

9. Anzeige: Verarbeitungsdauer, Systemparameter, Verarbeitungsstufen

10.

10. Verarbeitung beendet.

Weitere Arbeitsschritte über die Symbole auswählen:

Zum Start-Menü zurück

Druck-Funktion

Eigene Favoriten

Herstellung wiederholen

Eigene Formulierung

11.

11. Herstellung wiederholen

Um eine gleiche Herstellung zu wiederholen „Herstellung wiederholen" wählen. In unserem Praxis-Beispiel wird die Rezeptur „100 g Asche Basis® Creme + Clotrimazol 1%" wiederholt.

12.

12. Die Systemparameter erscheinen erneut, mit Start „Herstellung wiederholen" beginnen.

13.

13. Der Verarbeitungsschritt erfolgt erneut.

14.

14. Mit dem Button [ ] können Sie die Herstellung unter „Eigene Favoriten" abspeichern. Siehe eigenes Kapitel „Eigene Favoriten" auf Seite 30 und folgende.

15.

15. Herstellungsprotokoll ausdrucken.

16.

16. Mit Hilfe eines angeschlossenen Sartorius®-Drucker können die Systemparameter und weitere Geräte-Daten für die Dokumentation ausgedruckt werden. Eine durchgängige Herstellungsdokumentation erreicht man mit dem TOPITEC® DokuManager (Best.-Nr. 25661).

17.

17. Mit der Taste „Home" kommen Sie wieder zurück in das Startmenü.

18.

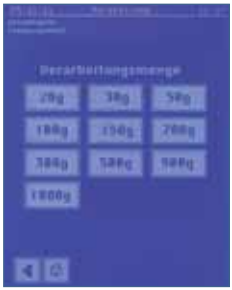
Alternative Vorgehensweise:

18. Bitte wählen Sie zuerst im Start-Menü den Modus „Mischen" aus. Im TOPITEC® TOUCH sind unter dem Menüpunkt:
Mischen ZL-gestützt
Systemparameter und Rezepturdaten fest hinterlegt.
Die Rezepturen wurden im Rahmen eines mehrjährigen Projektes in Zusammenarbeit mit dem ZL überprüft und die homogene Wirkstoffverteilung bestätigt. Weitere Informationen zu den geprüften und hinterlegten Rezepturen finden Sie im **Rezepturhandbuch**.

19.

19. Gleiches Herstellungs-Beispiel aus der Praxis:
Sie wollen mit TOPITEC® TOUCH verarbeiten:
100 g Asche Basis® Creme + Clotrimazol 1%
Charakteristik der Rezeptur analysieren:

- ✔ 100 g Herstellungsmenge
- ✔ Grundlage = „Creme (weich)"
- ✔ Menüpunkt auswählen: Creme (weich)



20.

20. Bitte wählen Sie die entsprechende Menge aus.
In unserem Beispiel „100 g".

21.

21. Die Systemparameter zu der Herstellung „100 g Creme (weich)" werden angezeigt. Ab hier ist die Vorgehensweise analog, der Beschreibung von Seite 20 Abb. 7 bis Seite 23 Abb. 10. Mit Auswahl der Starttaste beginnt der Verarbeitungsprozess. Die weitere Abfolge der Herstellung und die verschiedenen Möglichkeiten innerhalb der Displayanzeige ist analog der Abbildungen 11 bis 17.

7.1.2 Modus: Mischen / Eigene Formulierungen

1.

1. Bitte wählen Sie zuerst im Start-Menü den Modus „Mischen" aus.

2.

2. Über den Menüpunkt „Eigene Formulierungen" können individuelle Systemparameter eingeben werden, z. B. für die Frischherstellung von Rezeptur-Grundlagen. Bitte wählen Sie „Eigene Formulierungen" aus.
Unser Beispiel aus der Praxis - Frischherstellung:

Es sollen 500 g Wasserhaltige hydrophile Salbe DAB hergstellt werden.

3.

3. Nach Auswahl des Menüpunktes „Eigene Formulierungen" erscheint eine Anzeige des Tastaturfeldes zur Eingabe der Menge (500 g).

4.

4. Eingabe der Rezepturmenge (z. B. [500 g]) und mit [OK] bestätigen.
Mit [C] Eingabe korrigieren.
Mit [◂] gelangt man zurück zum Service-Menü.

Abb. 7-2 Modus: Mischen / Eigene Formulierungen (S. 49-52)

5. Eingabe der Systemparameter – bezogen auf unser Praxisbeispiel:
500 g wasserhaltige hydrophile Salbe DAB (weitere Informationen siehe Rezepturhandbuch)

Herstellung einer mehrstufigen Rezeptur
Systemeinstellungen:

1. Stufe	1 : 00 Minute : 300 UpM
2. Stufe	5 : 00 Minuten : 1500 UpM
3. Stufe	10 : 00 Minuten : 300 UpM

Eingabewerte

Minuten-Einstellungen:
in 0:10 Minuten Schritten
bis max. 99:50 Minuten

UpM-Einstellungen:
ab 300 bis 1.000 in 100' Schritten
ab 1.500 bis 4.000 in 500' Schritten

5.1.

5.1. Eingabe von Zeit [min:sec] und [UpM]
z. B. 1. Stufe 1 : 00 Minute : 300 UpM
Eingabe [1:00] [300]

„Zur Eingabe einer 2. Stufe hier drücken" bestätigen.

5.2.

5.2. Eingabe der 2. Stufe
z. B. 2. Stufe 5 : 00 Minuten : 1500 UpM
Eingabe [5:00] [1500]

„Zur Eingabe einer 3. Stufe hier drücken" bestätigen.

5.3.

5.3. Eingabe der 3. Stufe
z. B. 3. Stufe 10 : 00 Minuten : 300 UpM
Eingabe [10:00] [300]

Systemparameter bestätigen mit „Symbol einbauen" OK.

6.

6. Anzeige: Verarbeitungsdauer, Systemparameter, Verarbeitungsstufen
Mit Start bestätigen.

7.

7. Verarbeitungsschritt beginnt.

8. Verarbeitung beendet.

8.

Weitere Arbeitsschritte über die Symbole auswählen:

Zum Start-Menü zurück

Druck-Funktion

Eigene Favoriten

Herstellung wiederholen

Eigene Formulierung

Tipp: Wiederkehrende Rezepturen unter Menüpunkt „Eigene Favoriten“ hinterlegen.

7.1.3 Pausenfunktion TOPITEC® TOUCH

9.

9. Sie haben unter „Eigene Formulierung" die Möglichkeit den Herstellungsablauf mit der Pausenfunktion [Pause] zu jeder beliebigen Zeit zu unterbrechen.
Das TOPITEC® TOUCH Mischsystem unterbricht nun den Herstellungsprozess und führt das Mischgefäß automatisch in die Ausgangsposition.

Nachfolgende Anzeige erscheint.

10.

10. Mit der Taste „Weiter" [START] wird der Herstellungsablauf weitergeführt.
Mit der Taste „Stop" [STOP] gelangen Sie zurück ins Startmenü.

Abb. 7-3 Pausenfunktion TOPITEC® TOUCH (S. 53)

7.1.4 Modus: Mischen / Eigene Favoriten

Im TOPITEC® TOUCH können bis zu 104 Rezepturen bzw. Herstellungsabläufen abrufbar abgelegt werden, z. B. häufig benötigte Rezepturen oder Herstellungen, die Sie zudem mit individuellen Patienten- oder Rezepturinformationen versehen können.

Öffnen Sie nach Verarbeitungsende und positiver Inprozesskontrolle durch Bestätigen des Symbols [ ] das Menü „Eigene Favoriten".

Im Touchscreen erscheint ein herkömmliches Tastaturfeld.

1. Geben Sie jetzt Ihre Rezepturbezeichnung usw. ein (frei editierbarer Text mit bis zu 78 Zeichen). Betätigen Sie jetzt die Eingabe mit [ENTER]. Übernehmen Sie den eingegebenen Text durch Drücken der Taste [ja]. Text-Korrekturen können Sie mit Hilfe der Tasten [delete] (einzelne Zeichen) oder [RESET] (gesamte Eingabe) vornehmen.

Rezeptur: Menge / Grundlage / Wirkstoff

Rezeptur übernehmen? Auswahl: ja / nein

Texteingabe-felder

Umschalttaste

Leertaste

Eingabe löschen

Cursor-Steuerung

Zurücksetzen Ihrer Eingabe

Eingabe bestätigen

Tastaturfeldbedienung bitte nur mit Touchpen!

Abb. 7-4 Modus: Mischen / Eigene Favoriten (S. 54-55)

2. Wählen Sie einen freien Platz aus.

3. Bestätigen Sie mit „überschreiben – ja" Ihren Platz.

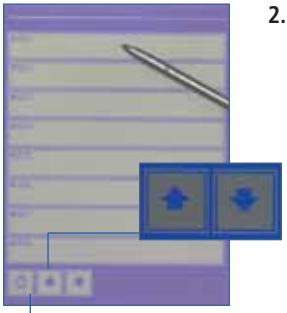
Dieser Herstellungsablauf ist nun im TOPITEC® TOUCH abgelegt.
Somit haben Sie einen schnellen Zugriff auf Ihre eigenen (Rezeptur-) Favoriten.

4. Über das Start-Menü rufen Sie die abgelegten Herstellungsabläufe zur Wieder-Verwendung auf. Bestätigen Sie mit „verwenden" Ihre Platz-Auswahl.

7.1.5 Modus: Mischen / Eigene Favoriten verwenden

1.

1. Über das Start-Menü „Eigene Favoriten" rufen Sie die abgelegten Herstellungsabläufe zur Wieder-Verwendung auf.



2.

2. Durch die Bedienung der Auf- und Abwärtspfeile können Sie innerhalb der Eigenen Favoriten blättern.

Zum Start-Menü zurück

3.

3. Unser Praxisbeispiel:
100 g Asche Basis® Creme + Clotrimazol 1% liegt auf Platz 1 der Eigenen Favoriten.

Platz der entsprechenden Herstellung anwählen – Platz 1 anwählen.

Abb. 7-5 Modus: Mischen / Eigene Favoriten verwenden (S. 56-57)

4.

4. Bestätigen Sie mit „verwenden" die Auswahl der Rezeptur für eine Herstellung.

5.

5. Anzeige der hinterlegten Systemparameter für 100 g Asche Basis® Creme + Clotrimazol 1%.

6.

6. Mit Start bestätigen, die Verarbeitung erfolgt.

7.1.6 Modus: Mischen / Eigene Favoriten löschen / verschieben

1.

1. Über das Start-Menü „Eigene Favoriten" auswählen.

2.

2. Unser Praxisbeispiel:
100 g Asche Basis® Creme + Clotrimazol 1%
liegt auf Platz 1 der Eigenen Favoriten und
wird aufgerufen.

3.

3. Mit der Taste „löschen/verschieben" können Sie die Rezeptur von Platz 1 löschen oder verschieben.
Bestätigen Sie in einem Zwischenschritt Ihr Vorhaben mit der entsprechenden Taste: löschen „ja" oder verschieben „ja"
Wenn Sie „löschen" möchten ist die Rezeptur nun von Platz 1 gelöscht. Wenn Sie „verschieben" möchten, wählen Sie nun einen **freien** Platz aus und verschieben Sie die Rezeptur von Platz 1 auf Ihren gewünschten Platz.

Abb. 7-6 Modus: Mischen / Eigene Favoriten löschen / verschieben (S. 58)

NOTIZEN

7.2 Modus: Pulvermischen (Optionales Zubehör notwendig)

7.2.1 Informationen und Hinweise zum Modus: Pulvermischen entnehmen Sie bitte aus der Bedienungsanleitung TOPITEC® TOUCH / Pulvermischen.

8. ANSCHLUSS VON PERIPHERIE-SYSTEMEN

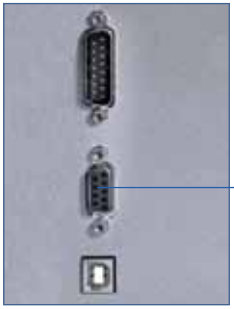
8.1.1 Anschluss eines Dokumentationsdruckers

Für die einfache Dokumentation der Herstellungen können Sie einen SARTORIUS Datendrucker (Modell YDP 03-OCE) an das TOPITEC® TOUCH System anschließen.

1.

1. Überprüfen Sie bitte zuerst, ob im Drucker die für den Anschluss notwendigen Einstellungen vorgenommen wurden. So ist die Baudrate auf 9600 einzustellen. Nähere Angaben dazu finden Sie in der Betriebsanleitung des Druckers.

2. Anschließen
Stellen Sie bitte zuerst die Stromversorgung für den Drucker her. Der Drucker schaltet sich automatisch ein. Auf seinem Display erscheinen Uhrzeit und ggf. darunter die Kennung für den aktivierten Numerator (NUM.). Schalten Sie den Numerator aus. Dafür bitte Taste [N/N] drücken.



3.

3. Das serielle Anschlusskabel (Art.-Nr. 25 663) schließen Sie an die auf der Rückseite des Druckers befindliche Buchse DATA an.

Auf der Rückseite des TOPITEC® TOUCH finden Sie die Drucker-Schnittstelle (RS 232, seriell, Buchse)

Abb. 8-1 Anschluss eines Dokumentationsdruckers (S. 61-62)

4.

4. Der Anschluss des Druckers sollte vor dem Einschalten des TOPITEC® TOUCH als auch im laufenden Betrieb erfolgen. Überprüfen Sie bitte nochmals den korrekten Sitz der Verbindung.

5.

5. Im TOPITEC® TOUCH können Sie auf verschiedenen druckbaren Menü-Ebenen über das Symbol „Drucker" die Herstellugsdaten ausdrucken.

6.

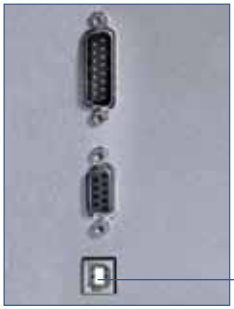
6. Ebenso können Sie z. B. über die Taste „drucken" die Systemparameter ausdrucken.

8.1.2 Anschluss an ein PC-System

1. Für die vernetze Dokumentation der Herstellungen bzw. für die Ansteuerung des TOPITEC® TOUCH in Verbindung mit dem Programm TOPITEC® DokuManager können Sie das TOPITEC® TOUCH auch an einen PC / Laptop anschließen. Ausführliche Informationen zu dieser zukunftsweisenden Verbindung schicken wir Ihnen gerne zu. Bitte wenden Sie sich an das TOPITEC® Kompetenz-Center, info@topitec.de.

2. Anschließen

Der Anschluss an den Rechner sollte vor dem Einschalten des TOPITEC® TOUCH erfolgen.



3. Auf der Rückseite des TOPITEC® TOUCH finden Sie die PC-Schnittstelle (USB).

3.

4. Das Datenkabel (Art.-Nr. 80 358, USB) in die Buchse einstecken. Stellen Sie jetzt die Verbindung zum Rechner her. Überprüfen Sie bitte nochmals den korrekten Sitz der Anschlüsse. Im TOPITEC® DokuManager sind im Menüpunkt SYSTEMVERWALTUNG (dort SCHNITTSTELLEN) die notwendigen Einstellungen vorzunehmen. Nähere Angaben dazu finden Sie im Menüpunkt HILFE des Programms.

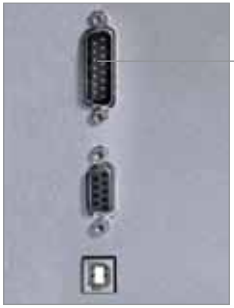
Abb. 8-2 Anschluss an ein PC-System (S. 63)

8.1.3 Externes Speichermodul – Eigene Favoriten

1. Mit Hilfe des optional erhältlichen externen Speichermoduls (Best.-Nr. 26644) können Sie die von Ihnen im Modus „Eigene Favoriten" abgelegten Herstellungen jederzeit sichern.

2. Anschließen

Der Anschluss des externen Speichermoduls an TOPITEC® TOUCH **sollte** auf alle Fälle **vor dem Einschalten** des Systems erfolgen.



3.

3. Auf der Rückseite des TOPITEC® TOUCH finden Sie eine entsprechende Schnittstelle, SUB-D 15, Stiftstecker

4.

4. Das Speichermodul kann dort angeschlossen werden. Überprüfen Sie bitte nochmals den korrekten Sitz der Verbindung.

Abb. 8-3 Externes Speichermodul – Eigene Favoriten (S. 64-65)

5.

5. Schalten Sie jetzt das Gerät ein. Nach Freischaltung der weiteren Bedienerführung sehen Sie im Fußteil des Touchscreen das Symbol [ ].

6.

6. Nach dem Drücken des Symbols [ ], wird der Anschluss des Speichermoduls durch eine Meldung [DATENSICHERUNG MÖGLICH] angezeigt.
Aktivieren Sie nun den Unterpunkt [DATENSICHERUNG]. Dort wählen Sie den Unterpunkt [FAVORITENSPEICHER SICHERN]. Beantworten Sie bitte die Sicherheitsabfrage mit [JA]. Der Datentransfer erfolgt nun automatisch. Ein Laufbalken im rechten Rand des Touchscreen zeigt den Stand des Transfers an.

Danach springt die Anzeige wieder in das Servicemenü zurück. Durch Drücken [ ] gelangen Sie wieder in das Start-Menü.

Das Speichermodul kann im Übrigen am Gerät verbleiben. So können Sie zu Jederzeit eine Datensicherung – oder nötigenfalls auch das Zurückschreiben der zuletzt gesicherten [EIGENE FAVORITEN] in das TOPITEC® TOUCH – durchführen.

Das Speichermodul sicher entfernen:

7.

7. Schalten Sie bitte das TOPITEC® TOUCH am Netzschalter aus! Ziehen Sie bitte das Speichermodul aus der Schnittstelle.

8.

8. Das System kann nun wieder für weitere Herstellungen eingeschaltet werden.

8.1.4 Externes Speichermodul – Rezeptur Updates einspielen

1. Für das Einspielen eines Rezeptur-Updates erhalten Sie ein externes Speichermodul. Darin befindet sich eine überarbeitete, aktuelle Liste der validierten Systemparameter des Geräte-Modus [Mischen / ZL-gestützt / Modell-Rezepturen].

2. Anschließen

Der Anschluss des externen Speichermoduls an TOPITEC® TOUCH **muss** auf alle Fälle **vor dem Einschalten** des Systems erfolgen.

3.

3. Schalten Sie jetzt das Gerät ein.
Nach Freischaltung der weiteren Bedienerführung sehen Sie im Fußteil des Touchscreen das Symbol [ ].
Bitte drücken Sie dieses Symbol.

4.

4. Aktivieren Sie nun den Unterpunkt [REZEPTUR UPDATE].

Abb. 8-4 Externes Speichermodul – Rezeptur Updates einspielen (S. 66-67)

Es erscheint die Abfrage [Update starten?] [JA] / [NEIN]

5. a) Bei Bestätigen der Auswahlmöglichkeit [JA] startet der Vorgang automatisch und am rechten Rand des Touchscreen zeigen drei Laufbalken den Transfer an. Danach springt die Anzeige wieder in das Servicemenü zurück. Durch Drücken des Symbols [ ] gelangen Sie wieder in das Start-Menü.

5. b) Bei Bestätigen der Auswahlmöglichkeit [NEIN] springt die Anzeige zurück ins Servicemenü. Durch Drücken von [ ] gelangen Sie wieder in das Start-Menü.

Externes Speichermodul sicher entfernen:

6.

6. Schalten Sie bitte das TOPITEC® TOUCH am Netzschalter aus! Ziehen Sie bitte das Speichermodul aus der Schnittstelle.

7.

7. Das System kann nun wieder für weitere Herstellungen eingeschaltet werden.

9. TAXIEREN

9.1 aponorm® Packmittel für TOPITEC® Mischsysteme

In der aktuellen Auflage der „Hilfstaxe für Apotheken" sind die aponorm® Drehdosierkruken (TOPITEC® Kruken) enthalten. Für einen schnelleren Überblick nachfolgend die Auflistung der aponorm® Drehdosierkruken (TOPITEC® Kruken), aponorm® Kruken OV (TOPITEC® Kruken OV), sowie aponorm® Rezeptur-Dosen (TOPITEC® Rezeptur-Dosen) und sonstigem TOPITEC® Zubehör:

aponorm® Drehdosierkruken (TOPITEC® Kruken)

Best.-Nr.	Ausführung	Inhalt	PZN (1 Stk.)	VE (Stk.)
35250	rot/weiß	20 g / 28 ml	0775126	20
35251	rot/weiß	30 g / 42 ml	0775161	20
35252	rot/weiß	50 g / 70 ml	0775190	20
35253	rot/weiß	100 g / 140 ml	0775221	15
35255	rot/weiß	150 g / 200 ml	2381704	10
35254	rot/weiß	200 g / 250 ml	0775244	10
35230	blau/blau	20 g / 28 ml	2684385	20
35231	blau/blau	30 g / 42 ml	2684391	20
35232	blau/blau	50 g / 70 ml	2684416	20
35233	blau/blau	100 g / 140 ml	2684422	15
35235	blau/blau	150 g / 200 ml	0764683	10
35234	blau/blau	200 g / 250 ml	2684439	10
35425	orange/Kosmetik	20 g / 28 ml	2726379	20
35426	orange/Kosmetik	30 g / 42 ml	2726385	20
35427	orange/Kosmetik	50 g / 70 ml	2726391	20
35428	orange/Kosmetik	100 g / 140 ml	2726422	15
35429	orange/Kosmetik	150 g / 200 ml	2726439	10
35430	orange/Kosmetik	200 g / 250 ml	2726445	10

aponorm® Kruken OV (TOPITEC® Kruken OV) & Zubehör

Best.-Nr.	Ausführung	Inhalt	PZN (1 Stk.)	VE (Stk.)
33150	rot/weiß	20 g / 28 ml	7317326	20
33151	rot/weiß	30 g / 42 ml	7317332	20
33152	rot/weiß	50 g / 70 ml	7317349	20
33153	rot/weiß	100 g / 140 ml	7317355	15
33155	rot/weiß	200 g / 250 ml	7317361	12
96090	Salbenspatel	100 mm	–	20
96092	Salbenspatel	100 mm	–	15
96091	Salbenspatel	150 mm	–	12

INDIVIDUELL EINZIGARTIG

Kruken und Salbenspatel mit Ihrem individuellen Apothekenaufdruck finden Sie In unserem Packmittel-Katalog!

Abb. 9-1 aponorm® Packmittel für TOPITEC® Mischsysteme (S. 68-69)

aponorm® Rezeptur-Dosen (TOPITEC® Rezeptur-Dosen)				
Best.-Nr.	Ausführung	Inhalt	PZN (1 Stk.)	VE (Stk.)
35260	rot/weiß	300 g / 408 ml	0775379	10
35261	rot/weiß	500 g / 690 ml	0775416	10

aponorm® Defektur-Dosen (TOPITEC® Defektur-Dosen)				
Best.-Nr.	Ausführung	Inhalt	PZN (1 Stk.)	VE (Stk.)
35263	rot/weiß	1.000 g / 1.260 ml	3451051	4

ERHÄLTLICHES ZUBEHÖR

Als Hilfestellung zur Berechnung/Taxierung des sonstigen TOPITEC® Zubehörs oder für Inventurzwecke dient Ihnen die folgende Tabelle:

TOPITEC® Zubehör				
Best.-Nr.	Ausführung	Inhalt/Länge	PZN (1 Stk.)	VE (Stk.)
25690	Mischscheiben	20 g und 30 g	0775304	50
25691	Mischscheiben	50 g bis 200 g	0775310	50
35270	Salben-Kanüle	1,5 mm	0775327	30
35271	Reduzierelement	2,5 mm	0775333	30
35275	Dosier-Hülse	–	0775362	200

In das jeweilige Rezepturtaxprogramm können diese Zubehör-Teile mit Preis von Ihnen eingegeben werden, dazu ggf. bitte Rücksprache mit Ihrem Software-Hersteller halten.

Dosierhülsen für aponorm® Drehdosierkruken (TOPITEC® Kruken)
aus PP rot, VE 200 Stück
Best.-Nr. 35275; PZN 0775362

Salben-Kanüle für aponorm® Drehdosierkruken (TOPITEC® Kruken)
zur bedarfsgerechten Applikation, z. B. in Körperhöhlen, aus PP natur, VE 30 Stück
Best.-Nr. 35270; PZN 0775327

Reduzierelement für aponorm® Drehdosierkruken (TOPITEC® Kruken)
zur feindosierten Entnahme niedrigviskoser Zubereitungen, 2,5 mm oberer Ø, aus PP natur, VE 30 Stück
Best.-Nr. 35271; PZN 0775333

10. ZUBEHÖRTEILE TOPITEC® TOUCH

10.1 aponorm® Kruken (TOPITEC® Kruken)

Quittungsblock inkl. TOPITEC® Kruken
Anwenderinfo
Best.-Nr. 38053

aponorm® Rezeptur-Dosen (TOPITEC® Rezeptur-Dosen)
aus Polypropylen (ein Produkt aus der aponorm® Packmittel-Serie), mit Chargenbegleit-Zertifikat, VE 10 Stück
300 g / 408 ml Rezeptur-Dose, **Best.-Nr. 35260; PZN 0775379**
500 g / 690 ml Rezeptur-Dose, **Best.-Nr. 35261; PZN 0775416**

Mischwerkzeug für aponorm® Rezeptur-Dosen (TOPITEC® Rezeptur-Dose)
VE 1 Stück, **Best.-Nr. 25695**
Das Mischwerkzeug (ausschließlich für die Rezeptur-Dose) ist aus Edelstahl, der Schaft wurde zusätzlich mit einer resistenten TIN-Legierung versehen und das Mischelement (Ø x Höhe = 103,5 x 4,0 mm) mit einem resistenten Kunststoffmantel überzogen.

Mischdeckel für aponorm® Rezeptur-Dosen (TOPITEC® Rezeptur-Dose)
Der Mischdeckel ist aus POM weiß, mit zentrischer Werkzeugführung und zwei eingesetzten O-Ring-Dichtungen aus Silikon.
Best.-Nr. 25683 (weiß)

Ersatz-Dichtungen für Mischdeckel
VE 6 Stück, **Best.-Nr. 25683**
Diese Silikon-Dichtungen (Ø x Höhe = 8,1 x 1,6 mm) werden immer paarweise in die zentrische Öffnung des Mischdeckels eingelegt.

Abb. 10-1 Zubehörteile TOPITEC® TOUCH (S. 70-73)

aponorm® Defektur-Dose (TOPITEC® Defektur-Dose)
zur Herstellung und Aufbewahrung von halbfesten Zubereitungen mit TOPITEC® Mischsystemen AUTOMATIC II und TOPITEC® TOUCH. Nenngröße 1.000 g, Fassungsvermögen 1.260 ml, Maße 128 x 123 mm (H x Ø Außen), Dose aus PE weiß mit aufgeschraubtem Deckel aus Polypropylen rot mit Originalitätsring und aponorm® Logo.
Best.-Nr. 35263

Mischwerkzeug für aponorm® Defektur-Dose (TOPITEC® Defektur-Dose)
VE 1 Stück, **Best.-Nr. 25702**
Das Mischwerkzeug ist aus Edelstahl, der Schaft wurde zusätzlich mit einer resistenten TIN-Legierung versehen und das Mischelement (Ø x Höhe = 113,5 x 4,0 mm) mit einem resistenten Kunststoffmantel überzogen.

Mischdeckel für aponorm® Defektur-Dose (TOPITEC® Defektur-Dose)
Der Mischdeckel ist aus POM weiß, mit zentrischer Werkzeugführung und zwei eingesetzten O-Ring-Dichtungen aus Silikon.
Best.-Nr. 25705 (weiß)

Ersatz-Dichtungen für Mischdeckel
VE 6 Stück, **Best.-Nr. 25683**
Diese Silikon-Dichtungen (Ø x Höhe = 8,1 x 1,6 mm) werden immer paarweise in die zentrische Öffnung des Mischdeckels eingelegt.

Touchpen
VE 3 Stück
Best.-Nr. 26648

Werkzeugwelle
mit Titan-Nitrid (TiN)-Beschichtung mit Aufbewahrungsbox
Best.-Nr. 25680

Werkzeugwellen-Reinigungsbad
mit Einsatz aus POM und austauschbarer Bürste
(Aronal-Ersatzbürste, ohne Reinigungsflüssigkeit)
Best.-Nr. 25675

Ersatzbürsten
„Aronal"-Ersatzbürsten, VE 3 Stück,
Best.-Nr. 25676 (PZN 4945370)

TOPITEC® Kruken-Halterung (Größe 1)
für TOPITEC® Kruken der Größen 20 g und 30 g
Best.-Nr. 26631

TOPITEC® Kruken-Halterung (Größe 2)
für TOPITEC® Kruken der Größen 50 g bis 200 g
Best.-Nr. 26632

TOPITEC® TOUCH Aufnahme
für Rezeptur-Gefäße und Pulvermischsystem.
Best.-Nr. 26633

Rezeptur-Gefäß (komplett)
bestehend aus Herstellungs-Gefäß aus POM weiß und Füllkolben aus POM weiß mit eingeschraubtem Gewindeadapter M9 aus Edelstahl für die Aufnahme von Füllrohren oder Tuben-Gewindeadaptern. Sterilisierbar mit Aufbewahrungsbox (Best.-Nr. 85500) und Bedienungsanleitung (Best.-Nr. 80897)
Nenngröße 50 g (70 ml): **Best.-Nr. 25707**
Nenngröße 100 g (140 ml): **Best.-Nr. 25696**

Ersatz-Hubboden
aus PE-natur, VE=10 Stück
Best.-Nr. 25688

TOPITEC® Reinigungstuch
Mikrofasertuch: 80% Polyester, 20% Polyamid.
90°C maschinenwaschbar, Format 40 x 40 cm
Best.-Nr. 26649

Ersatzsicherung (T 10 A / 250 VAC) 1 Stück,
Best.-Nr. 80426

Reinigungsbürste für Verlängerung,
Best.-Nr. 11482

Gummiwischer mit Glasstab,
Best.-Nr. 11482

11. HERSTELLUNGS-DOKUMENTATION

11.1 TOPITEC® DokuManager

Abb. 11-1 TOPITEC® DokuManager

Programm für die Dokumentation und Verwaltung aller Apotheken-Herstellungen; Drucken von Herstellungsanweisungen, Herstellungsprotokollen und Rezeptur-Etiketten u.v.m. Anbindung von TOPITEC® TOUCH (und TOPITEC® Automatic II), Fein- und Präzisionswaagen. Für die Betriebssysteme WINDOWS XP, WINDOWS VISTA und WINDOWS 7.
Best.-Nr. 25661

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.wepa-dieapothekenmarke.de unter der Rubrik WissensManagement > TOPITEC® DokuManager.

NOTIZEN

12. WARTUNG / REINIGUNG / INSPEKTIONS-INTERVALL-FUNKTIONSPRÜFUNGEN

Warnung

Das **Kapitel Wartung / Reinigung / Inspektionsintervall-Prüfungen** ist bestimmt für:

- Wartungs- und Reparaturarbeiten / Inspektionsintervall-Prüfungen dürfen nur vom Fachpersonal durchgeführt werden.
- Reinigungsarbeiten dürfen auch von unterwiesenen Personen durchgeführt werden.

Fachkraft
Eine Person mit geeignetem Training, geeigneter Ausbildung und Erfahrungen, die sie in die Lage versetzt, Risiken zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden. **In der Definition angelehnt an die DIN EN 60204-1:2007.**

Das TOPITEC® TOUCH wurde speziell für den Apothekenbedarf entwickelt und mit großer Sorgfalt in eigenen Produktionsstätten angefertigt. Unser technisches Know-How und unsere langjährige Praxiserfahrung bilden das Fundament dieser Spitzentechnologie.

Erhalten Sie die Langlebigkeit dieser exklusiven Technologie durch die entsprechende Pflege und Beachtung der Bedienungs- und Arbeitshinweise.

Bedienung
Bedienen Sie den Touchscreen ausschließlich mit dem Touchpen. Durch Bedienung mit der Hand werden Talg und Fette auf dem Touchscreen abgelagert und können somit zu Verunreinigungen führen, gleichzeitig gibt die breite Oberfläche des Fingers eventuell mehrere Signale an die Elektronik.

Warnung

Das Bedien- und Wartungspersonal wird am Aufstellort des TOPITEC® TOUCH ausgebildet. Sollten Fragen oder Unsicherheiten auftreten, bitte bei Ihrem Vertriebspartner nachfragen.

Um einen störungsfreien Betrieb des TOPITEC® TOUCH Mischsystems zu ermöglichen, ist es unbedingt erforderlich, dass die Anlage in regelmäßigen Abständen gereinigt und gewartet wird.

Das TOPITEC® TOUCH unterliegt während des Betriebes Vibrationen, die zum Lösen von Schraub- und Klemmverbindungen führen können. Um Schäden vorzubeugen, kontrollieren Sie das TOPITEC® TOUCH in regelmäßigen Abständen auf lose Verbindungen.

Vor Schlägen und Stößen schützen!
Lassen Sie das System oder dessen Zubehörteile nicht fallen, versetzen Sie dem System keine Schläge oder Stöße beim Hinstellen oder Verrücken, ggf. können elektronische und mechanische Bauteile beschädigt werden.

Vor Staub schützen!
Verwenden und bewahren Sie das System und dessen Zubehörteile nicht in staubigen Umgebungen auf. Die beweglichen Teile können beschädigt werden.

Vor hohen Umgebungstemperaturen schützen!
Bewahren Sie das System und dessen Zubehörteile nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, bestimmte Kunststoffe können sich verformen und ggf. schmelzen.

Vor großen Umgebungstemperaturschwankungen schützen!
Bewahren Sie das System nicht in kalten Umgebungen auf. Während sich das elektronische Gerät auf seine normale Betriebstemperatur erwärmt, kann sich ggf. im Innenraum Feuchtigkeit bilden, die elektronischen Bauteile könnten somit beschädigt werden.

Hinweis

Das TOPITEC® TOUCH hat eine durchschnittliche Lebensdauer von 10 Jahren. Anschließend ist eine Generalüberholung durch einen Fachbetrieb erforderlich.

Abschaltprozeduren:

Gefahr

Vor Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten sind unbedingt die **Abschaltprozeduren** durchzuführen (siehe Kap. 4.5)!

Reinigung Gehäuse und Unterbau
Verwenden Sie keine spitzen Gegenstände, ätzende Chemikalien oder scharfe Reinigungsmittel. Nehmen Sie bitte ein weiches, mit einer milden Seifenlösung oder einem Alkohol-/ Wassergemisch, befeuchtetes Tuch für die Reinigung des Gehäuses und des Geräteunterbaus.

Vor dem feuchten Reinigen - Netzstecker ziehen!

Reinigung Touchscreen
Bitte nur mit dem trockenen TOPITEC® TOUCH Reinigungstuch den Touchscreen reinigen. Bei stark verschmutztem Touchscreen kann ein mit Isopropanol angefeuchtetes Reinigungstuch verwendet werden. Verwenden Sie keine spitzen Gegenstände, ätzende Chemikalien oder scharfe Reinigungsmittel.

Reinigung TOPITEC® TOUCH Werkzeugwelle
Die Werkzeugwelle sollte unmittelbar nach dem Gebrauch mit einem Zellstofftuch gesäubert werden und in dem mitgelieferten Werkzeugwellen-Reinigungsbad (gefüllt mit ca. 30 ml Alkohol-/Wassergemisch, z. B. MELISEPTOL®) von anhaftenden Substanzen befreit werden. Die TOPITEC® TOUCH Werkzeugwelle auf keinen Fall im Spülbad bzw. in der Spülmaschine reinigen! Den POM-Einsatz des Werkzeugwellen-Reinigungsbades dagegen können Sie in der Spülmaschine reinigen.

Reinigung gesetzliche Anforderung
Bitte binden Sie in Ihren Reinigungs- / Hygienemaßnahmen die gesetzlichen Vorschriften für die Apotheken mit ein: ApoBetrO, BAK-Leitlinien, GD-Richtlinien, PSA, BGR, usw.

12.1 Wartung

12.1.1 Allgemeine Wartungshinweise

- Eine fristgemäße Wartung ist Vorraussetzung für einen störungsfreien Einsatz des Mischsystems. Die Wartungsfristen basieren auf Herstellerangaben von Zukaufteilen und Erfahrungen der WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG.

12.1.2 Kontrollen

- **Kontrollieren Sie die Beschaffenheit des Netzkabels regelmäßig.** (Isolierung nicht beschädigt, keine internen Adern von außen sichtbar)

12.2 Reinigung

Gefahr

Vor Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten sind die **Abschaltprozeduren** unbedingt einzuhalten (siehe Kap. 4.5). Verwenden Sie zur Reinigung nur Gegenstände oder Werkzeuge die ausdrücklich dafür vorgesehen sind.

12.3 Inspektionsintervall – Funktionsprüfungen

Um einen reibungslosen und sicheren Betrieb Ihres TOPITEC® TOUCH Mischsystems zu gewährleisten, müssen Sie in regelmäßigen Abständen Ihr Mischsystem auf äußerliche Beschädigung überprüfen, sowie Schalter und Taster auf ordnungsgemäße Funktion. Taster und Schalter an den Bedienungen müssen, bei einem Einschichtbetrieb, 1/4 jährlich durch eine normale Funktionsprüfung, geprüft werden. Sie sollten stets darauf achten, dass die Warnhinweise auf dem Gerät nicht unkenntlich oder beschädigt sind. Des Weiteren muss das Netzkabel mindestens einmal Jährlich auf Beschädigungen und Isolierung überprüft werden (Sichtkontrolle). Alle drehenden und beweglichen Maschinenelemente, müssen monatlich durch eine Sichtprüfung auf die Funktionsfähigkeit überprüft werden. Bei Problemen oder Rückfragen wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner.

12.4 Warnhinweise am TOPITEC® TOUCH Mischsystem

Am TOPITEC® TOUCH befinden sich im Auslieferungszustand die folgenden Warnhinweise:
Diese sind in regelmäßigen Abständen zu prüfen.

Warnhinweis	Position / Lage an der Maschine
	• Netzanschluss
	• Grundplatte • Werkzeugwellenaufnahme
	• Grundplatte

Tab. 3 Warnhinweise TOPITEC® TOUCH

12.5 Gewährleistungs- und Garantie-Bestimmungen

Die WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG (nachfolgend „Hersteller") garantiert dem Endkunden (nachfolgend „Kunde") nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen, dass das an den Kunden in (räumlicher Geltungsbereich) gelieferte TOPITEC® TOUCH Mischgerät (nachfolgend „Produkt") innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahren ab Auslieferung (Garantiefrist) frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sein wird. Die derart geltend gemachten Fehler wird der Hersteller nach eigenem Ermessen auf seine Kosten durch Reparatur oder Lieferung neuer oder generalüberholter Teile beheben. Die vertraglichen oder gesetzlichen Rechte des Kunden gegenüber dem jeweiligen Verkäufer werden jedoch durch diese Garantie nicht berührt.

Ansprüche aus dieser Garantie bestehen nur, wenn

- das Produkt keine Schäden oder Verschleißerscheinungen aufweist, die durch einen von der normalen Bestimmung und den Vorgaben des Herstellers (gemäß Benutzerhandbuch) abweichenden Gebrauch verursacht sind,
- das Produkt keine Merkmale aufweist, die auf Reparaturen oder sonstige Eingriffe durch vom Hersteller nicht autorisierte Werkstätten schließen lassen,
- in das Produkt nur vom Hersteller autorisiertes Zubehör eingebaut wurde und
- die Fabrikationsnummer nicht entfernt oder unkenntlich gemacht wurde.

Ansprüche aus dieser Garantie setzen voraus, dass der Kunde vor Einsendung des Produkts den Kundendienst des Herstellers unter der Rufnummer **02624 107-361** oder unter der E-Mail-Adresse **info@wepa-apothekenbedarf.de** kontaktiert und diesem die Gelegenheit gegeben hat, innerhalb eines Zeitraums von 5 Werktagen eine (telefonische) Fehleranalyse durchzuführen. Ansprüche aus der Garantie können anschließend nur durch Übergabe oder Einsendung des Produkts an den Hersteller

WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG
Am Fichtenstrauch 6-10
D-56204 Hillscheid

oder an seinen in anderen Vertragsgebieten außerhalb der Bundesrepublik Deutschland bekannten Vertragspartner geltend gemacht werden. Voraussetzung des Garantieanspruchs ist weiterhin die Vorlage der Originalrechnung mit Kaufdatum. Die Kosten der Rücksendung des Produkts übernimmt der Hersteller.

Werden Garantieansprüche geltend gemacht und stellt sich bei der Prüfung des Produkts durch den Hersteller heraus, dass kein Fehler vorgelegen hat oder der Garantieanspruch aus einem der oben genannten Gründe nicht besteht, ist der Hersteller berechtigt, eine Service-Gebühr in angemessener Höhe zu erheben. Dies gilt nicht, wenn der Kunde nachweist, dass er den Umständen nach nicht erkennen konnte, dass der Garantieanspruch nicht bestand.

Diese Garantie gilt in dem vorstehend genannten Umfang und unter den oben genannten Voraussetzungen (einschließlich der Vorlage des Kaufnachweises auch im Falle der Weiterveräußerung) für jeden späteren, in (räumlicher Geltungsbereich) ansässigen künftigen Eigentümer des Produkts.

Diese Garantie unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

13. STÖRUNG – URSACHE – BEHEBUNG

13.1 Praxis Tipps – Schnelle Hilfe!
Werkzeugwelle rastet nicht ein:
Sitz des Mischgefäßes Kruke im Aufnahmering prüfen und ggf. noch mal in den Aufnahmering fest einsetzen.

Zwischenspeicher Voll
Ihr TOPITEC® TOUCH arbeitet mit einem internen Speicher für 250 Datensätze (Herstellungen). Die bis dato abgespeicherten Datensätze, werden ab der 251. Herstellung überschrieben.

Vor diesem Vorgang erscheint eine Informationsmeldung: „Zwischenspeicher knapp!" Sie erscheint ab der 245. bis 250. Herstellung und kann durch Betätigen mit dem Touchpen bestätigt und ausgeblendet werden, dieser Ablauf wiederholt sich nach jeder 245. Herstellung.

Gefahr

Vor allen Wartungs- und Reparaturarbeiten sind die Abschaltprozeduren (siehe Kap. 4.5) unbedingt durchzuführen.
Führen die angegebenen Maßnahmen nicht zum Erfolg, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebspartner.

Störung	Ursache	Behebung
Mischsystem lässt sich nicht einschalten.	Hauptschalter in Stellung „0".	Hauptschalter einschalten.
	Sicherungen sind defekt.	Austausch der defekten Si gegen baugleiche mit 10 A T.
	Netzkabel defekt.	Netzkabel austauschen.
Mischsystem lässt sich nicht starten.	Sicherheitsbügel gedrückt oder verklemmt.	Ursache ermitteln, beheben, und Sicherheitsbügel entriegeln.

Tab. 4 Störung – Ursache – Behebung

13.1.2 Display reagiert auf Touchpen nicht wie gewünscht

Zum Justieren des Displays beachten Sie bitte nachfolgende Schritte:
Gerät bitte ausschalten.

1.

1. Gerät ist ausgeschaltet. Eine Hand an den Ein- und Ausschalter legen, mit der anderen Hand Touchpen mittig auf das Display drücken und halten. Jetzt das Gerät einschalten.

2.

2. In der Mitte des Display erscheint senkrecht eine Information. Touchpen **kurz** anheben und **sofort** wieder auf die Information drücken.

3.

3. Danach erscheint rechts oben ein blinkender Punkt, bitte mit dem Touchpen 1 x kurz auf diesen Punkt drücken.

Abb. 13-1 Störung – Ursache – Behebung (S. 83-84)

4.

4. Danach erscheint links unten ein blinkender Punkt, bitte mit dem Touchpen 1 x kurz auf diesen Punkt drücken. Bild Punkt unten links.

5.

5. Jetzt erscheint das TOPITEC® Logo auf dem Display. Gerät wieder aus- und einschalten.

6.

6. Wie gewohnt erscheint die nachfolgende Displayanzeige, die Displayzentrierung war somit erfolgreich.

**Für weitere Technische Anwenderfragen rund um TOPITEC®
steht Ihnen Ihr TOPITEC® Vertriebspartner zur Verfügung.**

14. NOTFALL

Im Notfall die

Taste drücken, oder betätigen Sie den Netzschalter und ziehen Sie das Netzkabel.

15. ENTSORGUNG

Entsorgung
Die Anlage ist überwiegend aus Stahl (in bestimmtem Umfang auch aus Aluminium) hergestellt (außer der Elektroausrüstung) und ist entsprechend den **dann** gültigen örtlichen Umweltvorschriften zu entsorgen. Entsorgen Sie je nach Beschaffenheit, existierenden Vorschriften und unter Beachtung aktueller Bestimmungen z. B. als:

- Elektroschrott (Leiterplatten);
- Batterien, Leuchtstoff- / Energiesparlampen, Gefahrstoffe;
- Kunststoffe (Gehäuse);
- Blech, Stahl, Kupfer, Aluminium (nach Sorten trennen).

Vor dem Entsorgen sind alle medienberührten Teile zu dekontaminieren. Gefahrstoffe sind aus dem Mischsystem zu entfernen.

Öle, Lösungs- und Reinigungsmittel und kontaminierte Reinigungswerkzeuge (Pinsel, Lappen usw.) müssen den örtlichen Bestimmungen entsprechend, gemäß dem geltenden Abfall-Schlüssel und unter Beachtung der Hinweise in den Sicherheitsdatenblättern der Hersteller entsorgt werden.

Batterieverordnung:
Batterien dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden. Sie sind gesetzlich verpflichtet, Batterien und Akkus einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen. Hierzu können Sie Ihre alten Batterien unentgeltlich bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben wo Batterien verkauft werden. Sie können gebrauchte Batterien auch an uns unter der auf der Titelseite angegebenen Adresse zurückschicken. Wir werden diese dann fachgerecht und kostenfrei für Sie entsorgen. Schadstoffhaltige Batterien sind mit einem Zeichen, bestehend aus einer durchgestrichenen Mülltonne und dem chemischen Symbol (Cd, Hg oder Pb) des für die Einstufung als schadstoffhaltig ausschlaggebenden Schwermetalls versehen. Die durchstrichene Mülltonne bedeutet: Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll. Die Zeichen unter den Mülltonnen stehen für: Pb: Batterie enthält Blei Cd: Batterie enthält Cadmium Hg: Batterie enthält Quecksilber.

16. STICHWORTVERZEICHNIS

Abschalten	27,41
Anschluss externer Datenspeicher	10,19,34,64,66
Anschluss von Peripherie-Systemen	10,19,34,61
Anschluss PC	10,19,34,63
aponorm® Kruken / TOPITEC® Kruken	68
Bedienelemente	36
Bedienung	34,36,76
Bedienungspersonal	25,76
Drucker-Anschluss	10,19,34,61
Datum einstellen	33
Einschalten	40
Entsorgung	86
Erst-Inbetriebnahme	28,32
Externes Speichermodul	66
Fachkraft	25,76
Funktion	42
Garantie	81
Gefahrenhinweise	24
Geräuschpegel	22
Grundausstattung	29
Hinweissymbole	14
Hilfe	82
Herstellungen mehrstufiger Rezepturen	50
Inhalt	4
Installation	30
Menü-Navigation	38
Mischen mit TOPITEC® TOUCH	42
Mischen / ZL-gestützt	42
Mischen / Eigene Favoriten	54
Mischen / Eigene Favoriten löschen / verschieben	58
Mischen / Eigene Favoriten verwenden	56
Mischen / Eigene Formulierungen	49

16. STICHWORTVERZEICHNIS

Modus / Eigene Favoriten	38,54
Modus / Mischen	38,42,54
Modus / Pulvermischen	38,60
Notfall	85
Pausenfunktion	53
PC-Anschluss	63
Pflichten des Betreibers	21
Praxis Tipps	82
Pulvermischen	60
Reinigen	78
Rezeptur Update	66
Richtlinien	2
Schnittstellen	19,34
Service	9
Sicherheitsbügel	35
Sicherheitsmaßnahmen	20
Sicherheitssymbole/-Tafeln	14
Speichermodul	64,66
Stromversorgung	17
Taxieren	68
Technische Daten	12
TOPITEC® DokuManager	74
TOPITEC® Kruken / aponorm® Kruken	68
Touchpen	29,32,72
Touchscreen	10,19,78
Typenschild	10,19
Übersicht TOPITEC® TOUCH	10
Uhr einstellen	33
Wartung	76,79
Werkzeugwelle	72,78
Zubehör/Zubehörteile	70

17. NOTIZEN

17. NOTIZEN

17. NOTIZEN

TOPITEC® TOUCH

aponorm®
DIE PACKMITTELMARKE

ABGERUNDET WIRD IHRE QUALITÄTS-HERSTELLUNG DURCH DIE ABGABE IN EINEM ZL-GEPRÜFTEN PACKMITTEL.

WEPA
DIE APOTHEKENMARKE

WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG, 56204 Hillscheid
T 02624 107-361, F 0800 5252500 (Bestell-Fax, gebührenfrei)
info@wepa-apothekenbedarf.de, www.wepa-dieapothekenmarke.de